

Mitteilungsblatt der Gemeinde

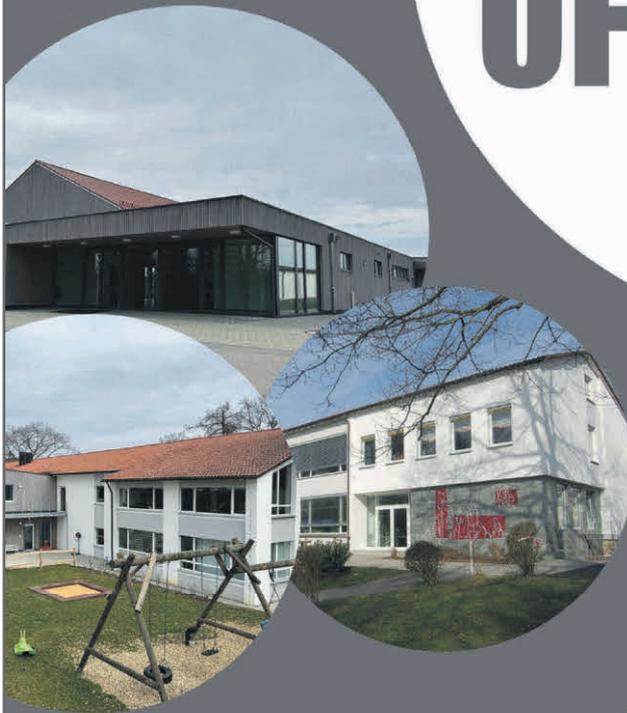
Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

42. Jahrgang • Nr. 21
Donnerstag, 22. Mai 2025

**25. Mai
2025**

TAG DER OFFENEN TÜR



Kindergarten
Grundschule
Mehrzweckhalle
HASLACH

09:30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
mit Einweihung Mehrzweckhalle

10:30 Uhr
Frühschoppen mit dem MV Haslach

11:00 Uhr
Mittagessen

11:00 - 15:00 Uhr
Besichtigung Kindergarten u. Grundschule

13:30 Uhr
Jugendkapelle HAITAI

Getränke
Mittagessen
Kaffee, Kuchen
Hüpfburg
Basteln
Kinderschminken
Kasperletheater
(11:30 / 13:30 Uhr)
Schulhausrallye
(13:00 - 15:00 Uhr)



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2	Kirchliche Nachrichten Evangelisch	8
Amtliche Bekanntmachungen	3	Vereinsnachrichten	10
Bildung & Betreuung	4	Bildungsangebote	13
Büchereinachrichten	5	Das Landratsamt informiert	13
Bildung & Betreuung	6	Auswärtige Vereinsnachrichten	15
Kirchliche Nachrichten Katholisch	6	Was sonst noch interessiert	16

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
☎ 08395 9405-99
✉ rathaus@rot.de
🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	15.00 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:
Montag & Donnerstag

Dienstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	nicht erreichbar



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
☎ 07568 925774
✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey: **0177 / 8985448**
Freitag 08.00 - 09.30 Uhr
und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
☎ 08395 910786
✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteherin Gabriele Uhrebein:
Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten März - November:

Mittwoch 17.00 Uhr - 20.00 Uhr

Samstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117 www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Apotheken Notdienst	0800 00 22 833 www.lak-bw.de/Notdienstportal
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00 www.zahnarzt-notdienst.de
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal	0162 2314 4550
Störungsauskunft Netze BW	0800 3629-477 www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot 08395 91008-0

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst	08395 910680
24 Std. Bereitschaftsdienst	08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5	08395 9363411
Alten- und Krankenpflege	07352 9230-0
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-20
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppe „Silberperlen“	07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach	07351 154848
www.tagesmuetter-bc.de	

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler 0174 652 4682

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Klosterhof 13
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



Amtliche Bekanntmachungen

Straßensperrungen

Im Zeitraum vom **12. Mai 2025, 07:00 Uhr** bis **29. September 2025, 17:00 Uhr** wird die **K7924** aufgrund einer Fahrbahnerneuerung gesperrt. Die Sperrung betrifft den Abschnitt **von K7577/K7924 (Kreisgrenze bei Kunenberg) bis K7923/K7924 (Treherz)**.

Während der gesamten Bauarbeiten ist der betroffene Bereich nicht befahrbar. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer, sich auf die erforderlichen Umleitungen einzustellen und danken für Ihr Verständnis.

Haben Sie Fragen zu Patientenverfügung -Vorsorgevollmacht -Betreuungsverfügung?

Frau Rosi Löhe vom Arbeitskreis „Vorsorge treffen“ hilft Ihnen gerne weiter.

Tel.-Nr. 08395 5479515 (AB vorhanden)



Bericht aus dem Gemeinderat In der öffentlichen Sitzung vom 05.05.2025 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungs- punkten befasst:

TOP 1 - Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO

Es werden keine Fragen der anwesenden Einwohner an den Vorsitzenden gestellt.

TOP 2: Bekanntgaben des Bürgermeisters, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

- Beschlussfassung in der Sitzung am 07.04.2025
Der Vorsitzende geht kurz auf die Tagesordnungspunkte der letzten öffentlichen Sitzung ein.
- Wasserschutzgebiet Haslach
Der Vorsitzende stellt heraus, dass in Bezug auf die ausgeschriebene Maßnahme ein Angebot eingegangen ist, welches aktuell vom Ingenieurbüro geprüft wird.
- Spielplatz Haslach
Der Vorsitzende gibt bekannt, dass das marode Spielgerät pragmatisch durch den Bauhof ersetzt worden ist.
- Bauplatzanfragen
Der Vorsitzende verweist erneut auf entsprechenden Aufruf im Mitteilungsblatt und betont, dass sich Interessenten für einen Bauplatz in Rot (Schildäcker II) und Ellwangen (Berg IV) bis Ende des Monats bei der Verwaltung melden sollen. Er führt aus, dass zu Schildäcker II bereits 14, zu Berg IV insgesamt 8 Interessensbekundungen eingegangen sind. Näheres zur Vergabe, insbesondere in Bezug auf Verfahren und Durchführung, soll in der Sitzung am 07.07.2025 vorbereitet werden.

TOP 3: Bausachen

Zu folgenden Bausachen wird das gemeindliche Einvernehmen hergestellt:

- Baugesuch: Rot an der Rot, Murrwangen, Hangweg 18, Flst. 28
Neubau einer Doppelgarage
- Baugesuch: Rot an der Rot, Franz-Baum-Ring 30, Flst. 163/3,
Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage
(vorbehaltlich der gesicherten Erschließung – Niederschlagswasser; den beantragten Befreiungen hinsichtlich der geringfügigen Überschreitungen der westlichen Baugrenze wird zugestimmt)

- Baugesuch: Rot an der Rot, Ellwangen, Im Ösch, Flst. 5/17; 5/38
Errichtung von zwei Minihäusern mit Carports und Schuppen (vorbehaltlich der erforderlichen Befreiungen; die ordnungsgemäße Beseitigung des Niederschlags- und Schmutzwassers ist mit der Gemeinde und in Abstimmung mit dem LRA BC, Wasserwirtschaftsamt zu klären)
- Baugesuch: Rot an der Rot, Haslach, Baptisthof 1 - 3, Flst. 143
Errichtung einer Agri-PV Anlage als Wetterschutz für die Weidehaltung von Bio-Milchkühen (unter dem Vorbehalt, dass es sich um ein nach § 35 Absatz 1 BauGB privilegiertes Vorhaben handelt)

TOP 4: Antrag des Schützenvereins Haslach e. V. zur Gewährung eines Zuschusses der Gemeinde für die erforderliche Dachsanierung des Schützenhauses

Der Gemeinderat beschließt, dass der Schützenverein Haslach e. V. für die erforderliche Dachsanierung des Schützenhauses einen gemeindlichen Zuschuss in Höhe von 30 % der vom WLSB anerkannten Kosten erhält (basierend auf dem im Antrag genannten Betrag und unter Vorbehalt der Zuschusserteilung durch den WLSB). Der Bürgermeister wird ermächtigt, alle hierfür erforderlichen Handlungen vorzunehmen.

TOP 5: Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung)

Zuletzt wurde die Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Rot an der Rot in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 11. Juni 2001 mit der Umstellung auf Euro-Beträge beschlossen. Diese trat zum 1. Januar 2002 in Kraft. Die Anpassung der Verwaltungsgebührensätze ist einerseits durch die allgemeine Inflation, andererseits aber auch durch die Erhöhung von Personalkosten u. a. durch Tarifabschlüsse über die vergangenen Jahrzehnte sowie durch die Erhöhung der kalkulatorischen Kostensätze der VwV-Kostenfestlegung des Landes geboten. Die neuen Gebührevorschläge liegen immer unterhalb der Gebührenobergrenze und oftmals sogar deutlich darunter.

Der Gemeinderat stimmt der Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung) zu. Die Neufassung der Satzung war im letzten Mitteilungsblatt, unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“, veröffentlicht und ist auf der Homepage der Gemeinde, unter der Rubrik „Ortsrecht“, einzusehen.

TOP 6: Beteiligung der Gemeinde Rot an der Rot an der Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG

Aus der Beteiligung ergeben sich insbesondere umfangreiche Informations-, Kontroll-, Mitsprache- sowie Vermögensrechte in der Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG. Die Beteiligung kann alle fünf Jahre aufgestockt, abgestockt oder gekündigt werden. In diesem Zusammenhang wird auch die Ausgleichszahlung (Rendite) für den jeweils nächsten fünfjährigen Renditezeitraum festgelegt und kommuniziert. Kommunen können mit Wirkung zum 01.07.2025 neue Anteile zeichnen.

Der Gemeinderat beschließt daher, dass sich die Gemeinde Rot an der Rot mit 500.000,00 € an der „Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG“ und damit mittelbar an der Netze BW GmbH beteiligt. Der Bürgermeister wird berechtigt, die zugehörigen Verträge im Namen der Gemeinde Rot an der Rot zu unterzeichnen. Weiter stimmt der Gemeinderat der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 500.000,00 € zu. Voraussichtlich wird die Kommune im Zeitraum von fünf Jahren einen Gewinn von 89.235 € erwirtschaften. Dies entspricht einem Zins von 4,38 %.

TOP 7: Verschiedenes

- Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebs Gemeindewasserversorgung



In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 17.03.2025 wurde der Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebs Gemeindegewässerversorgung beschlossen. Daraufhin wurde der Wirtschaftsplan dem Landratsamt Biberach als Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt. Mit Haushaltserlass der Rechtsaufsichtsbehörde vom 28.03.2025 wurde die Gemeindeverwaltung darauf hingewiesen, dass im Wirtschaftsplan die ordentlichen Aufwendungen falsch ausgewiesen und folglich falsch dargestellt wurden. Dies ist zu korrigieren und vom Gemeinderat per Beitrittsbeschluss zu den Änderungen der Rechtsaufsichtsbehörde nochmals formell zu beschließen. Im Erfolgs- sowie Liquiditätsplan des Wirtschaftsplanes werden keine Änderungen vorgenommen. Lediglich im Feststellungsbeschluss werden die Aufwendungen nun richtig dargestellt sowie der Höchstbetrag der Kassenkredite angepasst.

Der Gemeinderat stimmt zu, dem Haushaltserlass des Landratsamts Biberach vom 28.03.2025 beizutreten und stimmt den Änderungen im Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebs Gemeindegewässerversorgung zu.

TOP 8: Fragen aus dem Gemeinderat

- Baugebiet Schildäcker II
Aus dem Gremium wird angeregt, die Grundflächenzahl im zweiten Abschnitt des Baugebiets Schildäcker II zu überprüfen und den Bauherren im Hinblick auf Befreiungen entgegenzukommen.
- Spielplatz Haslach
Auf Rückfrage hebt der Vorsitzende hervor, mit Vertretern des Kirchengemeinderats bezüglich Kaufs oder langfristiger Pacht der Fläche von der Kirche in Kontakt zu stehen.
- Abbruch Halle Haslach
Der Vorsitzende informiert zum Fortschritt der Maßnahme. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt hat man sich gegen den Einbau des Abbruchmaterials entschieden.
- Ein Gemeinderat erfährt auf Anfrage, dass es noch keine Neuigkeiten vom Schulamt in Bezug auf die künftige Schulart der AHVS gibt.



Ortsverwaltung Haslach

EINLADUNG

zur Sitzung des Ortschaftsrats Haslach am **Dienstag, 27. Mai 2025, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Haslach**, Dorfstraße 25, 88430 Rot an der Rot, Haslach

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- TOP 1: Bürgerfragestunde
TOP 2: Anerkennung des Protokolls vom 29.04.2025
TOP 3: Bausachen
- a) Baugesuch - Rot an der Rot - Haslach - Schmiedgasse 1 - Flst. 29
Errichtung einer Heilpraktikerpraxis in Teilen des Erdgeschosses
 - b) Baugesuch - Rot an der Rot - Haslach - Hamerz 1, Flst. 639
Einbau einer Wohnung in das bestehende landwirtschaftliche Ökonomiegebäude
 - c) Baugesuch - Rot an der Rot - Haslach - Heusteige 11 - Flst. 146/9
An- und Umbau an dem bestehenden Wohnhaus
- TOP 4: Verschiedenes

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

gez. Gabriele Uhrebein
Ortsvorsteherin

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages (Chr. Himmelfahrt) wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 28.05.2025
Redaktionsschluss: 23.05.2025, 10:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

Der Verlag

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Maaß oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 41,50 €, digital 27,67 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT



NEUE SACHBÜCHER

Weidlich, Andrea: **Ich denke, also bin ich** 82025/197)
(Die Autorin erzählt von neun Menschen, die herausfinden wollen, wo sie sich mit ihren eigenen Gedanken selbst sabotieren und wie sie ihre eigene Geschichte verändern können.)

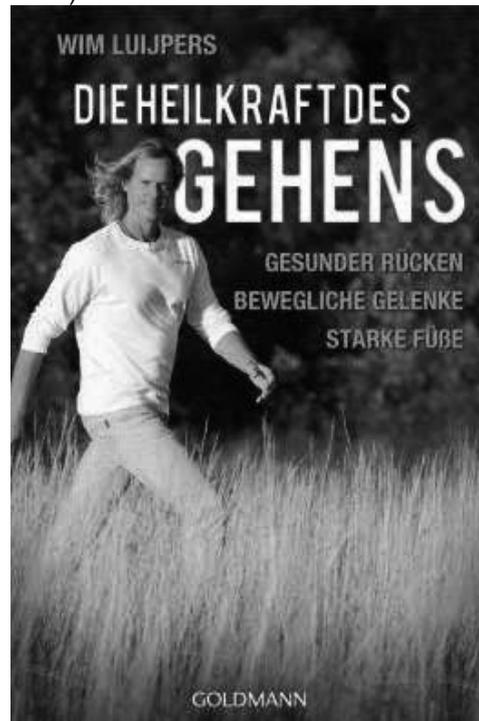
Heinz, Anne: **Brush hour : warum Gesundheit im Mund beginnt** (2025/151)
(Die Kinderzahnärztin beleuchtet verschiedenste Aspekte der Mundgesundheit und setzt dabei auf lockere, einfache und für Jung und Alt geeignete Sprache.)

Luijpers, Wim: **Die Heilkraft des Gehens** (2025/153)
(Umfangreicher und differenzierter Ratgeber über die Heilkraft des Gehens und den Einfluss auf Rücken, Gelenke und Füße.)

Hutter, Eva: **Gärtnern für aktive Rentner** (2020/527)
(Gärtnern macht fit, den Kopf frei und hebt die Stimmung. Um sich bis ins hohe Alter an ihrem grünen Paradies erfreuen können, sollten sie jedoch ihren Garten seniorengerecht gestalten.)

Dauscher, Jörg: **Komm, lass uns wandern - Oberallgäu und Königswinkel** (2025/110)
(Quer durch das Oberallgäu, ein Wandergebiet par excellence! Hier sind 25 Routen, die das Allgäu näher erläutern.)

Banse, Philip: **Baustellen der Nation** (2025/128)
(Was wir jetzt in Deutschland ändern müssen: Die wichtigsten Themen sind: Investitions-rückstand in Verkehr, Schulen und Energiewende, Rente, Föderalismus und Rassismus.)



Löbbers, Andreas: **Der Stiftung Warentest Haushalts-Check** (2025/71)
(: In diesem Ratgeber zeigt ein Organisationsprofi, wie Sie clever wirtschaften bei Einkauf, Waschen und Putzen sowie bei der Auswahl energiesparender technischer Geräte.)

Stömer, Luisa: **Ebbe & Blut** : Alles über die Gezeiten des weiblichen Zyklus. (2025/199)
(Die Autorinnen nehmen in "Ebbe & Blut" kein Blatt vor den Mund. Sie erklären den weiblichen Zyklus mit viel Fachwissen und ohne falsche Scham. Es geht um "die Schönheit des Mittelschmerzes, die Ästhetik vollgebluteter Unterhosen und die Raffinesse der Eisprungphase".)



Rückblick Autorenlesung von Helmut Jäger am 9. Mai

In seinem neuen Roman „Schwalbe zieht nach Süden“ erzählt Helmut Jäger die berührende Geschichte von Giovanni Battista Schwalbe. Der Leser begleitet den Protagonisten auf seinem Weg von einem Kindheitstrauma in den 1960ern bis hin zur späten Suche nach seinen italienischen Wurzeln.

Ein aufmerksames Publikum hatte Freude beim Leseabend, an dem sich der "Krimi"-Autor mit dieser Familiengeschichte vorgestellt hat.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Instagram: [Buecherei.Rot](https://www.instagram.com/Buecherei.Rot)



Bildung & Betreuung

Abt-Hermann-Vogler-Schule

Josefsfest bei JaKo

Die Abt-Hermann-Vogler-Schule (AHVS) kann sich über eine wertvolle Ergänzung für den Werkunterricht freuen: Die Firma JaKo Baudenkmalpflege GmbH hat der Schule 20 hochwertige Japan-Sägen im Wert von 500 Euro gespendet. Die feierliche Übergabe fand beim Josefsfest in Emishalden statt – ein weiteres Highlight der erfolgreichen Bildungspartnerschaft, die seit 2019 besteht. Bereits im Dezember 2024 wurden die Sägen an die Schule übergeben. Passend dazu organisierten zwei Auszubildende von JaKo gemeinsam mit Ausbildungsbetreuerin Anna Meyer einen Workshop für die achten Klassen. Jetzt kommen die Werkzeuge regelmäßig im Unterricht zum Einsatz. Werklehrer Herr Wäldele setzt sie mit seinen Klassen ein, um handwerkliche Fähigkeiten zu vermitteln. Sowohl die Schule als auch JaKo Baudenkmalpflege GmbH freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit und spannende gemeinsame Projekte



Foto (v. l. n. r.):

Hintere Reihe: Anna Meyer (Ausbildungsbetreuerin JaKo Baudenkmalpflege), Hr. Wäldele (Klassenlehrer 9b, der AHVS) Vordere Reihe: Schüler der 9. Klasse der AHVS, Bernd Jäger (Geschäftsführung JaKo Baudenkmalpflege)

„We kehrt“ – Abt-Hermann-Vogler-Schule startet Müllaktion mit Kreativwettbewerb

Mit einer besonderen Aktion setzt die Abt-Hermann-Vogler-Schule ein Zeichen für mehr Sauberkeit und Umweltschutz rund um das Schulgelände. Hintergrund ist der Müll im direkten Umfeld der Schule, welcher nun mit regelmäßigem Müllsammeln reduziert werden soll.

Unter dem Motto „We kehrt“ (angelehnt an den englischen Begriff „care“ für „pflegen“) rief die Schule nicht nur zur aktiven Reinigung auf, sondern veranstaltete auch einen Wettbewerb für das beste Aktionsplakat. Am Mittwoch, den 30. April fand die feierliche Preisverleihung statt. Anwesend waren hier auch Vertreter der Bildungspartner sowie der Gemeinde. Nachdem die Schüler zwei Tage Zeit hatten, an der Abstimmung teilzunehmen stand fest: die Goldene Kehrschaufel sollte an Johanna Schmierer aus der Klasse 5b gehen für ihr besonders einfallsreiches Plakat.

Unterstützung erhält das Projekt auch von den Bildungspartnern der Schule: Die Firmen Max Wild und Liebherr spendeten Handschuhe, die den Schülerinnen und Schülern beim wöchentlichen Müllsammeln zur Verfügung gestellt werden. Verschiedene Klassen der Grund- und Werkrealschule übernehmen im wöchentlichen Wechsel die Verantwortung für die Müllaktion und setzen damit ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und Zusammenhalt.



Schüler und Schülerinnen der Abt-Hermann-Vogler-Schule gemeinsam mit Herrn Zoller (Liebherr), Herrn Orani (Max Wild) und Frau Neff (Gemeinde Rot an der Rot) sowie der Schulleitung

Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Kirchliche Nachrichten katholisch

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

e-mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

e-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr



Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr
Tel. u. Fax 07568 / 241
e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de
e-mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle
Tel. 08395 / 2394
e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft 25.05. – 31.05.2025

Gordon Asare, Pfarrvikar, 08395/93699-16

Impuls zum Hochfest Christi Himmelfahrt

Ende der Lehrzeit (Apg 1,9-11)

Da stehen sie und schauen ratlos zum Himmel.
So gern hätten sie ihn gehalten.
Doch er lässt sich nicht fassen.
Ihre Lehrzeit ist nun zu Ende.
Nun müssen sie sich in seiner Nachfolge bewähren.
Wie oft stehe ich da und schaue ratlos zum Himmel.
Wie oft suche ich dort Antworten auf all meine Fragen.
Wird mir vielleicht ein Engel erscheinen - und sei's nur im Traume
- und mir die richtige Weisung geben?
Doch ich weiß längst, was so ein Engel mir sagen würde:
Was stehst du da und schaust zum Himmel.
Deine Aufgaben findest du hier auf der Erde.
Zur Nachfolge bist du berufen.
Deine Lehrzeit ist längst zu Ende.
Nun gib Zeugnis für IHN.
ER rechnet mit Dir!
© Gisela Baltés (www.impulstexte.de)

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 23. Mai

07.30 Hasl Schülertagesdienst
15.00 Rot Rosenkranz
19.30 Wirr Maiandacht

Samstag, 24. Mai

13.00 Berk *Ev. Trauung Luft*
14.30 Rot Trauung Daniel & Bettina Maier, geb. Demmel
19.00 Berk Vorabendmesse (f. die Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch f. Pfarrer Georg Gawaz, Anton Gawaz und verst. Angeh., Erwin Berkold)
19.00 Tann Vorabendmesse (1. Jahrtag Maria Wiest, 1. Jahrtag Konstantin Maier, wir gedenken auch Alfred Wiest, Erich u. Irmgard Strauß, Adolf Krappel, Helmtraud Keller, Anneliese Schreiner)

Sonntag, 25. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

09.00 KIBon Eucharistiefeier
09.30 Hasl Ökum. Gottesdienst in der neuen Festhalle mit Segnung der Halle, gestaltet vom MV Haslach Patrozinium mit Taufe von Lia Maria Rau (f. Josef Frey, wir gedenken auch Josef, Maria u. Rosmarie Bader, Konstantin u. Paula Rau u. verst. Angeh., Paula u. Josef Koch) anschl. Hockete der Feuerwehr Spindelwag
10.15 Ellw *Ev. Gottesdienst*
18.00 Rot Maiandacht
18.30 Bonl Rosenkranz um den Frieden

19.00 Berk Maiandacht gestaltet vom Chor Cantemus
19.00 Tann Feierliche Maiandacht m. sakr. Segen
19.00 Ellw Maiandacht gestaltet vom Kirchenchor

Montag, 26. Mai – Bitttag

18.30 Rot Bittgang nach Spindelwag
19.00 Egels Bittamt
19.30 Spind Bittamt

Dienstag, 27. Mai – Bitttag

18.30 Tann Bittgang (ab Schule) nach Kronwinkel
18.45 Ellw Bittgang nach Truilz
19.00 Rot Bittgang nach Zell
19.15 Kron Bittamt
19.30 Trui Bittamt (f. Paula u. Benedikt Sauter, wir gedenken auch Erwin, Ida u. Hubert Brodd, Otto Merk, Josefine u. Josef Geggler, Hans u. Adelheid Schwehr)

Mittwoch, 28. Mai – Bitttag

18.30 Berk Bittgang nach Illerbachen
18.30 Tann Bittgang nach Arlach
19.15 Illerb Andacht
19.15 Arl Bittamt

Donnerstag, 29. Mai – Hochfest Christi Himmelfahrt

08.30! Hasl Hochamt mit Öschprozession
08.45! Ellw Hochamt mit Öschprozession
09.00 Berk Hochamt mit Öschprozession
09.30! Rot Hochamt mit Öschprozession, Kirchenchor
10.15 Tann Hochamt
19.00 Tris Maiandacht gestaltet von den Blutreiter

Freitag, 30. Mai

07.45 Hasl **KEIN** Schülertagesdienst
15.00 Rot Rosenkranz

Samstag, 31. Mai

15.00 Läuten zur Pfingstnovene
19.00 Ellw Vorabendmesse (f. Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh., wir gedenken auch Rita Pfarr)

Sonntag, 1. Juni – 7. Sonntag der Osterzeit

09.00 Hasl Eucharistiefeier (f. Anna u. Josef Högerle, wir gedenken auch Verst. d. Fam. Josef Weiß, Alois u. Adolf Domme, Franz Zanker, Luzia u. Georg Wachter)
09.45 Berk Rosenkranz
10.15 Rot Wort-Gottes-Feier
10.15 Berk Eucharistiefeier (f. Franz Schick, wir gedenken auch aller Armen Seelen)
10.15 Berk Kinderkirche im Pfarrstadel
10.15 Tann Eucharistiefeier a. Tannenschorenweiher, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche (f. die Leb. u. Verst. d. SE)
11.30 Rot Taufe von Liam Schreiber u. Alexander Prinz
15.00 Läuten zur Pfingstnovene
15.00 KIBon Eucharistische Anbetung in Stille
18.30 Bonl Rosenkranz um den Frieden

Sonstige Informationen



Mini-Hüttenwochenende

30.05. – 01.06.2025

Am Freitag 30.05. treffen wir uns um 15.00 Uhr beim großen Parkplatz bei der Abt-Hermann-Vogler-Schule in Rot. Wir fahren mit Fahrgemeinschaften zur Dobelmühle nach Aulendorf. Die Eltern die einen Fahrdienst übernehmen werden per E-mail informiert. Die Teilnehmer aus Ellwangen treffen sich bei der Ellbachhalle Ellwangen. Wir freuen uns auf EUCH und dieses Hüttenwochenende!
Eure Oberminis und Pater Johannes

Kinderkirche in Berkheim

Liebe Kinder! Am Sonntag, 1. Juni 2025 laden wir Euch ganz herzlich um 10.15 Uhr in den Pfarrstadel zur Kinderkirche ein. Zusam-



men werden wir singen, beten und basteln. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Nächste Kinderkirche am Willeboldsfest 27. Juli

Eucharistiefeier am Tannenschorrenweiher

Der Kirchengemeinderat Tannheim möchte am Sonntag 1. Juni um 10.15 Uhr den Gottesdienst am „Daaschorraweiher“ als Feldmesse feiern. (Bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche). Gestaltet wird der Gottesdienst von Bläsern des Musikvereins Tannheim. Im Nächsten Mitteilungsblatt gibt es weitere Hinweise.

Ein Krankenwagen für Ghana

Dank aller Spenderinnen und Spender des Pastoral-Mobilität-Projektes in der SE Rot-Iller haben wir einen Krankenwagen für das Kath. Krankenhaus, St. Joseph, in Koase-Wenchi, in der Diözese Sunyani-Ghana kaufen können. Nach dem Kauf des Fahrzeuges ist das Konto fast leer. Demzufolge benötigen wir ca. 3000 Euro zur Verschiffung. Die Anfuhrabgabe übernimmt die Diözese Sunyani. Zum Glück kümmert sich der Verkäufer des Rettungsfahrzeuges Herr Gerhard Ritter persönlich und begleitet uns mit Rat und Tat bis zur Verschiffung nach Hamburg.

Im Namen meines Heimatbischofs bedanke ich mich im Voraus bei allen Spenderinnen und Spender für Ihre Wohltaten und Großzügigkeit. Bankverbindung zum Spendenkonto lautet: Kath. Kirchenpflege Rot, Volksbank Alläu-Oberschwaben eG, DE89 6509 1040 0736 7740 09, BIC: GENODES1LEU

Herzliches Vergelt' s Gott von ihrem Pfarrvikar Gordon Kyeremeh Asare



Rückblick Samstagspilgern am 10. Mai – Pilgertag des Friedens

Bei sonnigem Wetter haben sich am vergangenen Samstag 39 Pilger, davon 10 Firmlinge auf den Martinusweg begeben. Die Gruppe ist in der von Cornelia Blanz wunderschön geschmückten Michaelskapelle in Arlach gestartet. Der Weg ging über die Martinuskirche Tannheim zur Kirche in Illerbachen. Nach einem Impuls in der Pfarrkirche St. Konrad in Berkheim konnte sich die Pilgergruppe bei einem kleinen Imbiss, der wie jedes Jahr von der Bäckerei Huber gespendet wird, für den weiteren Weg stärken. Dieser besondere Pilgertag ging mit einer heiligen Messe und dem Pilgersegen zu Ende.

Ein besonderer Dank geht an unsere Firmlinge, die unsere Pilgergruppe begleitet haben.

Einen großen DANK an unseren erfahrener Pilgerführer Rudi Link, der schon seit vielen Jahren das Samstags-pilgern organisiert und vorbereitet.

„Wenn die Welt in Frieden leben könnte, dann wären wir schon im Paradies“ – aus der Predigt von Papst Franziskus

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 22. Juni, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 6. Juli, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 13. Juli, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 20. Juli, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 17. August, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 31. August, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 7. September, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 14. September, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 21. September, 11.30 Uhr in Tannheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.



Großeltern pilgern mit Kindern und Enkeln auf dem Martinusweg – 24. Mai 2025 - Start 9.00 Uhr

Pilgern einmal anders könnte man das Samstagspilgern am 24. Mai auf dem Martinusweg überschreiben. An diesem Tag sind besonders Familien in mehreren Generationen gefragt: Eingeladen sind Großeltern mit ihren Kindern und Enkelkindern. Natürlich sind auch Eltern mit ihren Kindern angesprochen. Der Weg geht in insgesamt 10 Kilometern von Ochsenhausen zur Bergkapelle Erolzheim. Start ist mit Begrüßung und Impuls an der Herz Jesu Kapelle Ochsenhausen um 09.00 Uhr. Über den Laubacher Weg geht es Bollerwagen geeignet zum Gemeindesaal Laubach zur ersten Rast. Nach einem geistlichen Impuls in der Kirche geht es weiter über die Herrenmühle in Dietenbruck zur Bergkapelle Erolzheim. Der Pilgertag findet bei jeder Witterung statt, die Heimfahrt muss selbst organisiert werden. Veranstalter ist das Katholische Dekanat Biberach. Anmeldung bei Pilgerbegleiter Paul Ehrhart unter paul.ehrhart@t-online.de oder 07352/1439.



Mach mit, bleib fit!

„GRIPS – Mach mit bleib fit!“ – neues Angebot für Senioren

Alle Senioren aus Rot a.d. Rot und den Teilgemeinden, die sich körperlich und geistig fit halten und an einem Übungsprogramm teilnehmen möchten, sind zum ersten 6-teiligen „GRIPS – Kurs“ eingeladen. Die regelmäßigen Treffen finden ab Freitag, 06.06.2025 von 9.30 Uhr – 10.30 Uhr wöchentlich im katholischen Gemeindehaus Rot a.d. Rot statt. Wir wollen gemeinsam durch gezielte Übungen unsere geistige und körperliche Fitness erhalten und fördern.

GRIPS orientiert sich an der sog. SimA-Methode, die auf Basis von wissenschaftlichen Untersuchungen entwickelt wurde. Diese belegen, dass regelmäßige, in der Gruppe durchgeführte körperliche und geistige Aktivierungsübungen, die Gedächtnisleistung, den allgemeinen Gesundheitszustand, sowie die Selbständigkeit im Alter verbessern. Durch regelmäßiges Üben bleiben diese Erfolge auch über einen längeren Zeitraum erhalten.

Anmeldungen zum Kurs und weitere Informationen zur Teilnahme bei

Marianne Münsch Tel. 08395-2944 - Heidi Gwinner Tel. 08395-911021 –

Christa Abrell Tel. 08395-911904

Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot



Kontakt Daten:

Pfarramt Kirchdorf

Eichenstraße 13

88457 Kirchdorf

Tel: (07354) 444

Pfarrerin Ulrike Ebisch

Ulrike.Ebisch@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9 bis 12 Uhr,

Mittwoch 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 15 bis 19 Uhr

E-Mail: pfarramt.kirchdorf-an-der-iller@elkw.de

Homepage: www.evkirche-kirchdorf.de

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet. (Ps 66,20)

Samstag, 24. Mai 2025

13.00 Uhr kath. Kirche Berkheim



Trauung von Ramona und Mike Luft aus Berkheim
mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

Sonntag, 25. Mai 2025, Rogate

- 9.15 Uhr** Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen,
Gottesdienst mit Prädikant Dr. Weinbrenner
- 10.45 Uhr** Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf
Gottesdienst mit Taufe von Toni Fischer
mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

Dienstag, 27. Mai 2025

- 16.00 Uhr** Gottesdienst im Rosenpark
mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

Donnerstag, 29. Mai 2025, Evangelischer Oberschwabentag an Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr, Dobelmühle Aulendorf
Festgottesdienst im Zirkuszelt
mit Pfarrerin Silke Kuczera und dem christlichen Zauberer Tommy
Bright
Herzliche Einladung zu diesem Treffpunkt der Evangelischen Christ-
tinnen und Christen aus der Region.



ENGAGIERT • ORIGINELL • TOLERANT

Evangelischer Oberschwabentag 2025
Festgottesdienst für alle mit dem christlichen Zauberer
Tommy Bright

- Workshops
 - Gespräche
 - Kinder- und Jugendprogramm
- „Prüft alles und behaltet das Gute!“ 1. Thess. 5,21
oberschwabentag.de
Christi Himmelfahrt, 29. Mai, 10 bis 16 Uhr
Dobelmühle Aulendorf
Info: Pfarrerin Silke Kuczera
88410 Bad Wurzach
Telefon 07564 3575
E-Mail: silke.kuczera@>elkw.de
www.dobelmuehle.de

Anmeldung zum neuen Konfi-Jahrgang

Die Anmeldung findet im Rahmen eines Informationsabends für
Eltern am **27. Mai 2025 um 20.00 Uhr im Evang. Gemeindezen-
trum Kirchdorf** statt.

Angemeldet werden können Jugendliche, die im Augenblick die 7.
Klasse besuchen oder zum Jahrgang 2011/2012 gehören.
Auch ungetaufte Jugendliche sind herzlich willkommen!

Einladung zum Tauffest am Sinninger See

Am 29. Juni 2025 wollen wir um 10 Uhr **am Sinninger See** zu-
sammen mit vielen Familien und Gemeinden aus der Umgebung
ein großes Tauffest und Tauferinnerungsfest feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle, die wollen zu
Kaffee, Tee und Kuchen ein.

Wenn Sie **Ihr Kind** oder auch **sich selbst** bei diesem Tauffest **tau-
fen lassen wollen**, dann kommen Sie doch zum Informations- und
Anmeldeabend oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

TAUFFEST 2025

Ihr könnt euch oder euer Kind jederzeit taufen lassen - als Baby,
Kind, Jugendlicher oder Erwachsener.

Am 29. Juni 2025 um 10.00 Uhr laden wir zu einer besonderen
Taufgelegenheit ein: Ein Tauffest am See, mit einem gemeinsamen
Gottesdienstauftakt für alle und mit individuellen Taufen für die
Tauffamilien danach an verschiedenen Taufstationen. Auch eine
Station zur Tauferinnerung für bereits Getaufte wird es geben.
Nach dem Gottesdienst sind alle, die da sind zu Kaffee, Getränken
und Blechkuchen und zum Weiterfeiern eingeladen.

**Ein Info- und Anmeldeabend für alle Interessierten findet am
28. Mai 2025 um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum in
Kirchdorf statt.**

WIR TAUFEN

Mit Wasser

- Am Ufer des Sinninger Sees
- Im oder am Wasser

Nah am Menschen

- mit Musik, die bewegt
- mit persönlichem Zuspruch
- für Familie und Täufling
- mit Platz für Ihre Wünsche

Nah am Leben

- bejaht von Gott
- dankbar für ein Wunder
- begleitet von Gottes Segen
- eingebunden in die Gemeinschaft
der Kirche



GEMEINDEGRUPPEN UND -KREISE

Kirchenchorprobe:

Montag, 26. Mai 2025, 19.30 Uhr, Evang.
Gemeindezentrum Kirchdorf

Konfirmationsanmeldung 2026:

Dienstag, 27. Mai 2025, 20.00 Uhr, Evang.
Gemeindezentrum Kirchdorf

Theaterwerkstatt:

Mittwoch, 28. Mai 2025, 17.45 – 19.00 Uhr,
Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Informationsabend Tauffest:

Mittwoch, 28. Mai 2025, 19.30 Uhr,
Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Posaunenchor:

Mittwoch, 28. Mai 2025, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Pfadfinder - Bambiraptoren:

Donnerstag, 29. Mai 2025, 16.30 – 17.30 Uhr,
Christuskirche Rot an der Rot

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellsten Hinweise auf der Home-
page** www.evkirche-kirchdorf.de.

Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

**mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach -
Haslach – Hauerz - Tannheim**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,
E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de
Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09
oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen,
E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de
Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de
Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg:
0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseel-
sorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte
von mir wendet.“
Psalm 66,20

**Samstag, 24. Mai**

11.00 Uhr Gottesdienst für kleine Leute von 0 - 6 Jahre und ihre Familien, Poststr. 16, Leutkirch

Sonntag, 25. Mai

09.30 Uhr Ökum. Gottesdienst: Pfrin Rose u. Pater Johannes-Baptist, Mehrzweckhalle Haslach

11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr.in Rose, Aitrach

Dienstag, 27. Mai

17.30 Uhr Informationsabend zum Reparaturtreff, Ev. Gemeindehaus

Donnerstag, 29. Mai Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Festgottesdienst, Ev. Oberschwabentag, Dobelmühle Aulendorf

Sonntag, 01. Juni

09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Glaser, Tannheim

Reparaturtreff

Schon seit einiger Zeit plant das solidarische Netzwerk Aitrach e.V. in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Aitrach einen Reparaturtreff in den Räumen des Gemeindehauses. Gedacht ist an ca. einen Nachmittag im Monat, an dem verschiedene Kleingeräte zur Reparatur vorbeigebracht werden können und beim Warten Zeit für einen Kaffee und einen Schwatz bleibt. Mitmachmöglichkeiten gibt es bei dieser Idee genug: von handwerklichem Geschick bis zum Kuchenbacken. Herzliche Einladung zum Informationsabend am **Dienstag, 27. Mai, 17.30 Uhr**, Ev. Gemeindehaus, Illerstr. 1, Aitrach

Frauenbund Haslach**Frauenbund Haslach - Vorab-Information Jahresausflug -**

Der Jahresausflug vom Frauenbund Haslach findet dieses Jahr am 11. Juli statt.

Wir fahren mit dem Bus nach Schwäbisch Gmünd, u. A. zu Welleda. Nähere Informationen folgen.

Wir würden uns freuen, wenn ihr euch den Termin einplant.

Liebe Grüße euer Frauenbund -Team Haslach

Kloster Bonlanden**Das Kloster Bonlanden informiert****Ganz Ohr – einfach mal reden**

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an. Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Im Monat Mai feiern wir am Sonntag, 25.05.2025, in der Klosterkirche Eucharistie. Dazu sind Sie herzlich eingeladen zur gewohnten Zeit um 09.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und wünschen Ihnen mit Gottes Segen eine gute Zeit.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr;

samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

**Vereinsnachrichten
Rot an der Rot****Schwäbischer Albverein****Vorankündigung: Zur Busfahrt an den Bodensee am Sonntag, den 1. Juni 2025, laden wir alle, die gern wandern, herzlich ein.**

Wir treffen uns auf dem **Parkplatz beim Edeka-Markt in Rot an der Rot**. Abfahrt mit dem Omnibus ist um 8.00 Uhr nach Sipplingen am Bodensee.

Bitte gute Wanderschuhe und Wanderstöcke mitnehmen - Strecke 7,2 km - sowie Vesper und Getränke.

Die Wanderführer: Peter Sary und Siegfried Borner

Die Vorstandschaft - Schwäbischer Albverein

TSV Rot an der Rot**Abteilung Jugendfußball****Ergebnismeldung****Ergebnisse:****E-Jugend:**

SGM Mittelbiberach I - SGM Iller/Rot III 6:4

SV Äpfingen I - SGM Iller/Rot II 1:3

Torschützen: Nico Wildemann 1x, Ardit Gashi 2x

SV Rissegg I - SGM Iller/Rot I 2:4

Torschützen: Nico Wildemann 3x, Ardit Gashi 1x

D-Jugend:

FC Wacker Biberach I - SGM Iller/Rot II 3:0

SGM Sulmetingen I - SGM Iller/Rot I 1:0

C-Jugend:

SGM Iller/Rot - SGM Reinstetten II 6:2

B-Jugend:

SGM Iller/Rot - SGM Blochingen 3:2

A-Jugend:

SGM Iller/Rot - SV Sulmetingen 6:0

Vorschau: 22.05. – 28.05.2025**Freitag, 23.05.2025:****E-Jugend:**

SGM Iller/Rot III - SGM Winterstettenstadt 17:30 Uhr

SGM Iller Rot I - SGM Berkheim-Illertal 18:30 Uhr

(Spielort: Rot a.d. Rot)

Samstag, 24.05.2025:**D-Jugend:**

SGM Schwendi I - SGM Iller/Rot II 14:30 Uhr

(Spielort: Schöneburg)

SV Steinhausen - SGM Iller/Rot I 14:30 Uhr

(Spielort: Steinhausen)



C-Jugend:

SGM Sigmaringendorf - SGM Iller/Rot 14:30 Uhr
 (Spielort: Sigmaringendorf)

B-Jugend:

SGM Ertingen - SGM Iller/Rot 16:00 Uhr
 (Spielort: Ertingen)

A-Jugend:

SGM Mittelbiberach - SGM Iller/Rot 16:00 Uhr
 (Spielort: Stafflangen)

**Reit- und Fahrverein e.V.
 Rot an der Rot**



Turnierergebnisse unserer Vereinsmitglieder

Nachfolgend einige Turnierergebnisse und sonstige Erfolge unserer Vereinsmitglieder mit ihren Pferden und Ponies (nicht vollständig)

Reiten

Ort	Prüfung	Platzierung
Krumbach-Tettngang	Reiterwettbewerb Schritt-Trab-Galopp	5. Platz Eva Badstuber
Hauerz	Führzügelwettbewerb mit Kostümwertung	4. Platz Lena Kling Kostümwertung: 1. Platz Lena Kling
Babenhausen	Führzügelwettbewerb	3. Platz Leonie Wildemann 5. Platz Lena Kling

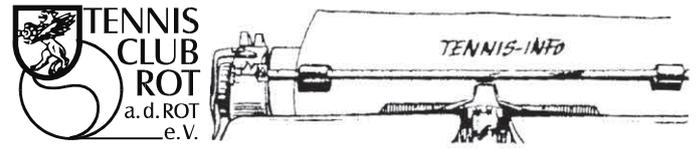
Springreiten

Ort	Prüfung	Platzierung
Hauerz	A**Springen	5. Platz Alena Winter
Bad Wurzach	L-Springen	1. Platz Yvonne Kling
Memmingen	A*Springen A**Springen	7. Platz Anita Welser 7. Platz Anita Welser
Leutkirch-Haid	A*Springen	2. Platz Anita Welser
Moosbeuren	Punktespringprüfung Kl. L	4. Platz Yvonne Kling
Leutkirch-Dieboldshofen	A**Springen	4. Platz Alena Winter 7. Platz Sabine Winter
Ottobeuren	A*Springen	6. Platz Anita Welser
Babenhausen	A**Springen mit steigenden Anforderungen A**Springen	2. Platz Alena Winter 8. Platz Sabine Winter 6. Platz Anita Welser
Bad Schussenried	L-Springen	3. Platz Alena Winter
	L-Springen mit steigenden Anforderungen	2. Platz Yvonne Kling

Dressurreiten

Ort	Prüfung	Platzierung
Hauerz	S-Dressur	4. Platz Helena Kienle
Bad Schussenried	S-Dressur	4. Platz Helena Kienle

Herzlichen Glückwunsch an alle und auch an diejenigen, die nicht genannt werden möchten.



Verbandsspiele 2025

Damen 30

Zum zweiten Spiel in dieser Saison reisten unsere Damen am Sonntag, 18.5. nach Mengen, um gegen die 2. Mannschaft des Sportclubs anzutreten. Anna Armbruster konnte sich nach einem sichern Spiel schnell mit 6:1 6:3 durchsetzen. Annika Haderer wollte dem nicht nachstehen und holte mit demselben Ergebnis den zweiten Punkt für Rot. Den dritten Einzelpunkt holte Annika Spiller überlegen mit 6:0 6:2. Die Doppel waren dann viel enger. Als neues Team traten Anna Armbruster/Annika Haderer im Doppel 1 an. Sie machten ihre Sache gut und gewannen 6:3 6:4. Tabea Nussbaumer/Annika Spiller hatten im Doppel 2 einen Blitzstart (6:0). Im zweiten Satz kamen aber die Gastgeberinnen ins Spiel, doch am Ende konnte auch der 2. Satz 6:4 für Rot geschrieben werden. Damit stand es am erneut Ende 5:1 für die Roter Damen. Gratulation zu diesem perfekten Ergebnis und dem verdienten Platz 1 in der Tabelle! Weiter so und behaltet euren Trainingseifer bei, denn es werden sicher noch stärkere Gegnerinnen kommen!

Nächste Verbandsspiele

Junioren U18/1

Sa., 24.05. 09:00 TC Laupheim 1 in Rot

Junioren U18/2

Fr... 23.05. 15:30 bei TA Spfr Siessen/Wald

Damen

So., 25.05. 09:00 bei TC Weingarten 2 2

Herren 30

So., 15.06. 09:00 TC Friedrichshafen 1 in Rot

SGM Rot an der Rot / Haslach



Rückblick 27.

Spieltag: FC Wacker Biberach I - SGM Rot/Haslach I 4:5

Am vergangenen Sonntag Nachmittag wurde den Zuschauern in Biberach auf dem Kunstrasenplatz bei sonnigem Frühlingwetter ein wahres Torfestival geboten. Unsere SGM war von Beginn an gut im Spiel, lief jedoch drei Mal einem Rückstand hinterher. Bereits in der 6. Spielminute gingen die Gastgeber aus Biberach in Führung. Die Antwort unserer SGM folgte jedoch prompt und so war die Partie schnell wieder ausgeglichen. In der ersten Halbzeit ging dieses Spiel insgesamt drei Mal so, sodass mit dem Halbzeitpfeiff Maximilian Moosburger den 3:3 Ausgleichstreffer landete. Die SGM blieb auch in Hälfte zwei am Drücker und kam so erneut durch Maximilian Moosburger zu weiteren zwei Treffern zur zwi-



schenzeitlichen 3:5 Führung. Kurz vor dem Schlusspfiff gelang Wacker Biberach noch der 4:5 Anschlussstreffer. Die SGM rettete dieses Ergebnis über die Ziellinie und festigte somit den dritten Sieg in den letzten vier Spielen. Nach so einer Partie bleibt nur zu schlussfolgern, dass man am Ende einfach nur ein Tor mehr als der Gegner erzielen muss, um zu gewinnen. Oder um es in den amüsanten Worten unseres Trainers auszudrücken: „Wenn man 5 Tore schießt, kann man sich hinten auch mal 4 einfangen.“

Tore: Luca Badstuber, Magnus Freisinger, Maximilian Moosburger (3x)

SGM Rot/Haslach II - spielfrei

Mit einem Sieg im letzten Saisonspiel zuhause gegen den FC Bellamont II kann unsere zweite Mannschaft die Meisterschaft in der Kreisliga A Reserve klarmachen.

Ausblick:

nächste Woche haben beide Mannschaften spielfrei. Am Samstag 31.05.2025 ist Heimspieltag in Rot gegen den FC Bellamont.

SGM Rot/Haslach II - FC Bellamont II: Beginn 13:45 Uhr.

SGM Rot/Haslach I - FC Bellamont I: Beginn 16:00 Uhr

Einladung für unsere Fans zur Saisonabschlussfeier

Wie jedes Jahr wollen wir Euch, unseren treuen Fans, für die Unterstützung über die ganze Saison hinweg danken. Es ist nicht selbstverständlich, dass Ihr die weite Auswärtsreise z.B. bis nach Bad Schussenried oder Winterstettenstadt auf Euch nehmt, um uns tatkräftig zu unterstützen. Deshalb werden wir von der SGM auch diese Saison wieder im Vereinsheim in Rot nach dem letzten Heimspiel gegen Bellamont eine Saisonabschlussfeier mit und für Euch Fans veranstalten.

Eine kleine Abwandlung wird es dieses Jahr geben, da wir in Rot das 10-jährige Bestehen unseres schönen Vereinsheims in diesem Zuge mitfeiern werden. Für diesen Anlass haben wir uns zum Essen etwas Besonderes einfallen lassen: Es wird „Churrasco“ vom Grill mit Salatbeilagen geben. Churrasco ist eine brasilianische bzw. portugiesische Art des Grillens, bei dem bestimmt jede/r auf den Geschmack kommt!

Kommt also am Samstag, 31.05.2025 in Rot vorbei, um mit uns die beiden letzten Heimspiele dieser Saison und einen würdigen Abschluss der Saison mit hoffentlich zwei Siegen bei schönem Wetter zu feiern. Spielbeginn unserer zweiten Mannschaft ist um 13:45 Uhr, die erste Mannschaft beginnt dann um 16:00 Uhr. Zwischen den Partien wird es Tanzeinlagen unserer TSV-Tanzmädels geben! Wir freuen uns auf Euer Kommen! Eure SGM Rot/Haslach.

Vereinsnachrichten Ellwangen

Sportverein Ellwangen e.V.



Einladung Jahreshauptversammlung SV Ellwangen

Einladung zur 56. Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, den 14.06.2025** hält der SV Ellwangen e.V. seine 56. Jahreshauptversammlung (Mitgliederversammlung) ab.

Sie findet um 19.00 Uhr im **Vereinsheim Ellwangen** statt.

Dazu sind alle Vereinsmitglieder - **ob aktiv oder passiv** - sowie Freunde und Gönner des Vereins eingeladen.

Die Tagesordnung ist wie folgt festgelegt:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung

3. Jahresbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Tätigkeitsberichte der Abteilungen
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen (1x Vorsitzende(r), 1x Schriftführer(in), 1x Jugendleiter(in), 1x Kassierer(in), 1x Vertreter(in) der Passiven)
9. Grußworte der Gäste
10. Anträge
11. Verschiedenes

Wünsche und Anträge können bis zum 07.06.2025 schriftlich bei Thomas Lerner eingereicht werden.

Wir weisen alle Mitglieder darauf hin, dass keine schriftliche Einladung mehr erfolgt, sondern lt. Satzung diese Veröffentlichung als persönliche Einladung zu werten ist.

Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft SV Ellwangen e.V.

Vereinsnachrichten Haslach

Soldaten- und Freiwilligen- kameradschaft Haslach



Gedenkfeier zum 80-jährigen Kriegsende



Anlässlich des 80-jährigen Endes des 2. Weltkrieges hat die Soldaten- und Freiwilligenkameradschaft Haslach am 8. Mai 2025 im Rahmen einer kleinen Gedenkfeier am Ehrenmal der gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege bei der Kirche St.Petrus



in Ketten in Haslach an dieses Ereignis und die damit verbundene Befreiung vom Nationalsozialismus gedacht. Nach einem Trompetengruß, gespielt von Mitglied Hubert Rodi, erinnerte Vorsitzender Hans Rude in einer kleinen Ansprache an die Gräueltaten des Krieges und die tiefen Wunden und Schmerzen, welche dieser Krieg in vielen Familien, wie auch bei Angehörigen und Freunden hinterlassen hat. Dieses wurde besonders deutlich in einem von ihm verlesenen Brief, welcher ein Soldat aus Mainz an die Haslacher Eltern seines gefallenen Freundes und Kameraden als dessen letzten Gruß geschrieben hat. Umso mehr sei es gerade in der heutigen Zeit, in welcher weltweit, und insbesondere auch wieder innerhalb Europas, Kriege toben und rechtsradikales Denken und Handeln vermehrt zu Tage treten, von Bedeutung, sich an die Opfer und Gräueltaten, welcher ein Krieg mit sich bringt, zu erinnern und sich dagegen zu wehren. Im Anschluss an seine Ansprache legte er im Namen der Soldaten- und Freiwilligenkameradschaft Haslach eine Schale mit Gedenktafel am Ehrenmal nieder.

Soldaten- & Freiwilligenkameradschaft Haslach

Sportverein Haslach e.V.



Altpapiersammlung

Ein **Dankeschön** an alle Helfer und Helferinnen für die tatkräftige Unterstützung bei der letzten Sammlung. Ebenso möchten wir uns bei allen Haushalten bedanken, die uns ihr Altpapier zur Verfügung gestellt haben.

An dieser Stelle möchten wir auch gleich auf die **nächste und letzte** Altpapiersammlung hinweisen. Diese wird am **27. September 2025** stattfinden. Vielen Dank für Ihre/Eure Unterstützung.

Eine schöne Restwoche
Sportverein Haslach

Bildungsangebote

Arbeitskreis



Astronomie-Tag in Haslach



Am Samstag, 31. Mai 2025 ab 14 Uhr findet in Haslach bei Rot an der Rot ein Astronomietag unter dem Thema: „Sonne – Mond – Sterne“ bei der Haslacher Festhalle statt.

Die Astronomie eignet sich wie kaum ein anderes Wissensgebiet dazu, die Stellung und Bedeutung der Erde und des Menschen im Universum zu verstehen. An diesem Nachmittag bis spät in den Abend zeigt die Astronomische Vereinigung Bodensee e.V. nicht nur verschiedene Teleskope, sondern führt auch mit Vorträgen in die astronomische Welt ein. Filme, Fotos und Bücher ergänzen die Ausstellung. Bei klarem Himmel werden den Besuchern durch die großen Teleskope schauen können. Auch an die Kinder ist gedacht, mit einem kleinen Programm.

Die Soldaten & Freiwilligengemeinschaft Haslach und der Arbeitskreis Faustino Mennel laden zu dieser astronomischen Begegnung herzlich ein und bewirten mit Kaffee, Kuchen und kleinen Stärkungen. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Veranstalter.

Das Landratsamt informiert

Das Landratsamt Biberach informiert

Jugendliche lernen, wie nachhaltige Ernährung in der Schule gelingen kann

13 Schülerinnen und Schüler von vier verschiedenen Schulen im Landkreis Biberach wurden in den vergangenen Wochen zum Schülermentor „Nachhaltig essen“ ausgebildet. Die Mentorinnen und Mentoren lernten in den fünf Tagen, was „nachhaltig essen“ für die eigene Lebenswelt und für den Schulalltag bedeutet und wie eine nachhaltige Ernährung in der Schule gelingen kann. An Tag 1 wurde nach einer Runde „Kennenlern-Bingo“ das Schülermentorprogramm (SMP) vorgestellt. Nach einer kurzen Frühstückspause erstellten die angehenden Mentoren gemeinsam XXL-Collagen zum Thema „Nachhaltigkeit“ und präsentierten diese in der Gruppe. Nach dem gemeinsamen Pizzabacken in der Schulküche ging es in den Schulhof für eine bewegte Pause: Wäscheklammernklauf! Am Nachmittag stieg Hilde Straub, Managerin der Bio-Musterregion Biberach, mit einem Quiz zum Thema Ökolandbau ein und berichtete von der Bio-Musterregion. Zum Abschluss wurden tolle Werbeslogans wie zum Beispiel: „Ohne Plastik – einfach Bombastisch!“, oder „Nicht verschwinden – Wiederverwenden!“ für die eigene Schule kreiert. Tag 2 stand ganz unter dem Motto „Die Welt deckt meinen Tisch“. Nach einem Speeddating mit Inhalten zum ersten Tag besuchte Gisela Raunecker vom Weltladen Biberach die Gruppe und bearbeitete mit den Schülerinnen und Schülern vor allem das Thema „Fair-Trade“, bei dem sie mit einer Weltkarte arbeiten durften. Zur Mittagspause bereiteten sie gemeinsam leckeres Veggie-Sushi zu. Nach der bewegten Pause im Schulhof packte Gisela Raunecker Fair-Trade Schokolade aus und die Schüler führten ein Schokoladentasting durch. Vollmilch war der Hit! An Tag 3 stieg Regina Donner vom Landeszentrum für Ernährung mit dem Thema „Meine Traum-Mensa“ ein und ging mit den Schülern verschiedene Vorschläge für die perfekte Mensa durch. Zur anschließenden „Schnibbeldisko“ unter dem Thema „Slow Food“ waren Simon und Josh vom Esszimmer Mittelbiberach zu Besuch. Die beiden Jungs bauten mit den Kids coole, regionale Burger und hatten in der Schulküche eine richtige Party mit einer selbst ausgewählten Playlist. Wie immer gab es auch an Tag 3 nach dem Essen eine bewegte Pause an der frischen Luft. Wieder zurück im Klassenzimmer zeigte Referendarin Sarah Schulz den Schülern „Wie wird man Lebensmittelretter?“. An Tag 4 startete Stefan Schreiber vom Abfallwirtschaftsbetrieb mit dem Thema „Einkaufen ohne Verpackungsmüll“. Wieviel Müll entsteht in einem Haushalt, wie wird der Müll eigentlich richtig getrennt und welche Auswirkungen hat der Verpackungsmüll auf unsere Umwelt? Weiter ging es wieder in der Schulküche mit der Zubereitung des Mittagessens – Schwäbische Tapas. Vom Linseneintopf über Kässpätzle bis hin zum Schwarzwaldbecher als Nachtisch war für jeden etwas dabei. Nach der üblichen bewegten Pause an der frischen Luft waren die Schüler nochmal fleißig und lernten bei Christine Schuster „Was ist gut für Mensch & Umwelt?“. Nachdem die Schüler die Regeln der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) durchgegangen sind, veranstalteten sie eine Talkshow und diskutierten über kritische Themen. Tag 5 begann direkt auf dem Hochstetterhof bei Baur Heini, der wichtige Dinge über Lebensmittel, Tiere und Nachhaltigkeit vermittelte. Angefangen beim Ursprung der Nahrungskette – dem Boden. Was ist eigentlich in der Erde so drin und wieviel Fläche haben wir überhaupt auf der Welt, die bewirtschaftet werden kann? Angekommen bei den Tieren hatten die Kinder viel Spaß, die krummen Karotten an die hungrigen Vierbeiner zu verfüttern. Hungrig waren am Ende auch die Schüler, deshalb gab es für jeden ein Vesper zum Mitnehmen vom Hochstetterhof. Nach der verdienten Mittagspause besuchten die Kids die angehenden



Meisterinnen der Hauswirtschaft beim Aktionsnachmittag „Lust auf Heimat - regional genießen“ bei dem sie insgesamt neun Stationen rund ums Thema Ernährung durchliefen. Ihre Erfahrungen und das Erlernte geben die Schülermentoren nun in Form eines Projekts an andere Schülerinnen und Schüler weiter und gestalten den Schulalltag aktiv mit. Teilnehmende Schulen waren das Pestalozzi-Gymnasium, die MALI-Gemeinschaftsschule, die Mühlbachschule in Schemmerhofen und das Ernährungswissenschaftliche Gymnasium der Matthias Erzberger-Schule.

Tag der Inklusion unter dem Motto „Vielfalt (er)leben – Entdecke Inklusion hautnah!“

Unter dem Motto „Vielfalt (er)leben – Entdecke Inklusion hautnah!“ findet am Samstag, 24. Mai ein außergewöhnlicher Erlebnistag für Familien, Menschen mit und ohne Behinderung statt, bei dem das Miteinander im Mittelpunkt steht. Dazu verwandelt sich der Schandenhof in Biberach am Samstag, 24. Mai 2025, von 10 bis 14 Uhr in einen Ort der Begegnung, Bewegung und gelebten Inklusion. Ein vielfältiges Programm mit Sport, Spiel und interaktiven Aktionen ermöglicht allen Teilnehmenden, neue Perspektiven kennenzulernen und Barrieren spielerisch zu überwinden. Besucherinnen und Besucher können sich unter anderem im Rollstuhlfahren, Blindentischtennis, Goalball und Tandemfahren ausprobieren – und dabei Inklusion hautnah erleben. Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch von Thomas Brüchle, mehrfacher Paralympics-Medaillengewinner und Weltklasse-Athlet im Rollstuhl-Tischtennis. Mit seinem Kommen setzt er ein starkes Zeichen für Motivation, Vielfalt und Teilhabe. Auch Landrat Mario Glaser sowie Vertreterinnen und Vertreter der regionalen Kooperationspartner und Organisationen unterstützen die Veranstaltung mit ihrer Anwesenheit – als klares Bekenntnis zu einer inklusiven Gesellschaft. Der Aktionstag richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderung jeden Alters. Ziel ist es, gemeinsame Erlebnisse zu schaffen, Berührungspunkte abzubauen und gegenseitiges Verständnis zu fördern. Dabei stehen nicht nur Informationen im Vordergrund, sondern vor allem praktische Erfahrungen: Wie sieht der Alltag aus der Perspektive eines Rollstuhlfahrers aus? Welche Herausforderungen birgt das Stadtbild – und wie lassen sich diese gemeinsam meistern? Ein barrierefreier Bus mit Rampe kann vor Ort getestet werden, mehrere Rollstühle stehen zum Ausprobieren bereit. Das gemeinsame Probieren, Lachen und Entdecken wird durch frische Waffeln und Popcorn versüßt. Der Tag der Inklusion soll künftig jährlich stattfinden und mit wechselnden Aktionen weiterentwickelt werden. Denn: Echte Teilhabe beginnt mit echter Begegnung. Der Tag der Inklusion ist eine gemeinsame Aktion von der Katholischen Erwachsenenbildung Biberach und Saulgau e.V., der TG Biberach, dem Landratsamt Biberach, der St. Elisabeth-Stiftung und der Firma Boehringer Ingelheim.

Führung durch die Bauerngärten mit den Museumsgärtnern

Am Sonntag, 25. Mai erhalten die Besucherinnen und Besucher spannende Einblicke in die Pflege historischer Gemüse- und Kräutersorten. Die Museumsgärtner Regine und Walter Sproll teilen in zwei Führungen um 11 und 14 Uhr im Museumsdorf Kürnbach ihr Wissen.

Historische Bauerngärten und Kräutergarten

Üppige Gärten voller Gemüse und Blumen, von der Bauersfrau mit leichter Hand und liebevoll gepflegt – unsere Vorstellungen des historischen Bauerngartens sind voller Klischees. Wie vielfältig Bauerngärten in der Vergangenheit wirklich waren, zeigt sich im Museumsdorf Kürnbach: Zwei Bauerngärten geben Einblicke in die Kulturgeschichte dieser Anbauformen in Oberschwaben und zeigen den Unterschied zwischen dem Garten einer armen und einer wohlhabenden Bauernfamilie. Ein weiterer Schaugarten zeigt die Vielfalt von historisch genutzten Kräutern, von Volksmedizin über Küchen- bis hin zu Heilkräutern.

Ansetzen, säen und pflegen – Worauf es beim Anbau ankommt
Die Museumsgärtner Regine und Walter Sproll geben den Teilneh-

merinnen und Teilnehmern wertvolle Tipps rund um die Pflege der uralten Sorten. Dabei erfahren die Museumsgäste, was es mit Saubohnen, Wildtomaten und Schwarzwurzel auf sich hat. Im Kräutergarten lernen die Besucherinnen und Besucher außerdem, auf welche vielfältige Weise Kräuter wie Hagebutte, Holunder und Löffelkraut genutzt werden können. Es fallen neben dem Museumseintritt keine Kosten für die Führung an. Die Führungen beginnen um 11 und 14 Uhr und dauern etwa anderthalb Stunden. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Fachschule für Landwirtschaft verabschiedet 19 staatlich geprüfte Wirtschafterinnen und Wirtschafter für Landbau

Zwei Absolventinnen und 17 Absolventen der Fachschule für Landwirtschaft haben jetzt ihre Zeugnisse und Urkunden als „staatlich geprüfte Wirtschafterinnen und Wirtschafter für Landbau“ erhalten. Felix Teufel, Amts- und Schulleiter, skizzierte die Unterrichtsinhalte der vergangenen fünf Semester und unterstrich dabei die enge Verzahnung zwischen Theorie und Praxis. Teufel machte deutlich, dass der Schulabschluss nun der Anfang für lebenslanges Lernen, fürs Experimentieren, Treffen von Entscheidungen sei. „Wenn Sie genau dafür motiviert sind und Sie sich gut vorbereitet fühlen für Ihr zukünftiges Wirken in den Betrieben, ist unser Auftrag erfüllt“. Im Namen der Absolventinnen und Absolventen begrüßte Erik Arnold die Gäste und adressierte seinen besonderen Dank an die Familien „Ihr habt uns immer den Rücken freigehalten, habt uns unterstützt und so manche Laune ausgehalten. Ohne Euch hätten wir es nicht geschafft“. Dr. Claudia Warken, Dezernentin für das Dezernat III „Ländlicher Raum, Klimaschutz und Energie“ im Landratsamt Biberach, gratulierte zu den hervorragenden Leistungen. „Der heutige Tag ist nicht nur ein Meilenstein in Ihrer beruflichen Laufbahn, sondern auch ein Zeichen für Ihre harte Arbeit, Ihr Engagement und Ihre absolute Leidenschaft für einen der wichtigsten Berufe.“ Aufgrund des Beschlusses der Kultusministerkonferenz werde den Absolventinnen und Absolventen ab 2025 zusätzlich die Abschlussbezeichnung „Bachelor Professional in Agrarwirtschaft“ verliehen. Die Dezernentin betonte, dass sie damit nicht nur Experten auf dem Gebiet der Landwirtschaft seien, sondern diejenigen, die die Zukunft der Landwirtschaft gestalten werden und den aktuellen Herausforderungen mutig begegnen können. „Nutzen Sie die während der Fachschulzeit entstandenen Freundschaften und geknüpften Kontakte und vernetzen Sie sich weiter. Sie sind diejenigen, die den Unterschied machen und der Landwirtschaft ein Gesicht geben“, so Dr. Warken. Für den Kreisobmann des Bauernverbands Biberach-Sigmaringen, Karl Endriß, ist klar, dass der Besuch der Fachschule eine „gute Investition in die Zukunft“ sei. An die Eltern gewandt gab Endriß den Anstoß, anderen Denk- und Sichtweisen Raum zu geben und „die Jungen machen zu lassen“. Der Fachschulbeauftragte Patricia Seele hatte für alle Absolventinnen und Absolventen persönliche, nachdenkliche, aber auch launige Worte parat. Dass neben fundiertem Fachwissen eine starke Persönlichkeit, Spaß an der Arbeit sowie Mut und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu einem erfolgreichen und erfüllten Leben in der Landwirtschaft gehören, gab die Fachschulbeauftragte allen mit auf den Weg. Mit einem „besonderen Blumenstrauß“ bedankten sich die frischgebackenen Absolventinnen und Absolventen beim „Lehrerteam Biberach“ für die schöne Zeit und die intensive Wegbegleitung.

Für herausragende Leistungen wurden ausgezeichnet:

Linus Keppler, Notendurchschnitt: 1,1 und vorgeschlagen für den Hilde-Frey-Sonderpreis. Katja Keller, Notendurchschnitt: 1,3; Daniel Kaiser, Notendurchschnitt: 1,5 und beste Facharbeit mit der Note 1,0; Erik Arnold, Tobias Böttle und Lukas Fetzer, Notendurchschnitt: 1,6 Ein besonderer Dank galt außerdem den Klassensprechern Katja Keller und Linus Keppler für die wertschätzende Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Die Absolventinnen und Absolventen:

Erik Arnold (Mietingen); Tobias Böttle (Unlingen-Göppingen); Andreas Buck (Langenau-Göttingen); Andreas Burr (Erlenmoos); Lukas Butscher



(Altheim); Paul Dannenmann (Amstetten-Dorf); Simon Engelhart (Achstetten-Stetten); Lukas Fetzer (Amstetten-Schalkstetten); Daniel Kaiser (Böhmenkirch-Schnittlingen); Tobias Kaufmann (Fellheim); Katja Keller (Gutzell-Hürbel, Zillishausen); Linus Keppler (Uttenweiler); Benedikt Missel (Bad Schussenried-Steinhausen); Maximilian Reiner (Herbertingen-Mieterkingen); Julia Schmid (Eberhardzell); Christoph Simmler (Rot an der Rot-Haslach); Daniel Sprißler (Unlingen); Jonas Strobel (Sankt Johann-Würtingen); Pascal Ulmer (Engstingen).

Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) bleibt am Brückentag, 30. Mai 2025 geschlossen

Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach (BSZ) bleibt am Brückentag, Freitag, 30. Mai 2025 geschlossen. Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de.

Initiative „Lesen bringt's“ ruft Geschichtenwettbewerb für Grundschul Kinder aus – Einsendeschluss am Freitag, 6. Juni

Bilder erzählen Geschichten – und der Landkreis Biberach will herausfinden, welche Geschichten Kinder zu erzählen haben. Daher hat Lesen bringt's, eine gemeinsame Initiative des Bildungsbüros im Landkreis Biberach, der Stadtbibliothek Biberach und der Bibliothek/Mediothek des Kreis-Berufsschulzentrums Biberach, einen Aufruf an alle Grundschulen gestartet. Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klasse sind eingeladen, eine Geschichte zu einem Bild des regionalen Künstlers Daschu zu schreiben. Kinder sind kreativ – und haben eine Menge zu erzählen. Genau darum geht es in diesem Wettbewerb: Die jungen Autorinnen und Autoren lassen sich von einem Kunstwerk inspirieren und verwandeln es in eine eigene Geschichte. Jede Klasse kann bis zu zwei Geschichten einreichen, die von den Kindern selbst verfasst wurden. Die besten Erzählungen werden in einem Buch gebunden und an alle teilnehmenden Klassen sowie die Kindergärten im Landkreis verschenkt. So gelangen die fantasievollen Erzählungen direkt zu den Kindern im Landkreis.

Zum Mitmachen ermutigen

Einsendeschluss ist Freitag, 6. Juni 2025. Damit möglichst viele Kinder von diesem Wettbewerb erfahren, sind auch die Eltern gefragt. „Ermutigen Sie Ihre Kinder zum Mitmachen. Vielleicht steckt in Ihrem Kind eine Schriftstellerin oder ein Schriftsteller von Morgen“, heißt es in der Ausschreibung. Herausragende Geschichten werden neben der Veröffentlichung mit attraktiven Preisen belohnt. Die Kunstwerke von Daschu wurden seinem Buch „Es wimmelt in Biberach“ entnommen. Diese wurden bereits an alle Grundschulen im Landkreis gesendet, bei Interesse kann in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach nachgefragt werden. Die fertigen Geschichten können per E-Mail an nadine.kneer@biberach.de oder postalisch beziehungsweise persönlich in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum abgegeben werden: Leipzigstraße 11, 88400 Biberach. Ermöglicht wird Lesen bringt's von der Bruno-Frey-Stiftung.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Die Musikkapelle Erlenmoos e.V. informiert Aufruf zum 3. Erlenmooser Flohmarkt

Die Musikkapelle Erlenmoos richtet im Rahmen des Gartenfestes wieder einen Flohmarkt aus. Der Flohmarkt findet am 28.06.2025 von 10 Uhr bis 14 Uhr auf dem Schulhof und um den Gemeindesaal statt. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Interessierte können sich per E-Mail flohmarkt@musikkapelle-erlenmoos.de

lenmoos.de einen Flohmarktstand sichern (5 €/m – keine Neuwaren) und alle offenen Fragen klären.

Die Musikkapelle freut sich auf Ihr Kommen!

Der Musikverein Mittelbuch informiert

Auch in diesem Jahr steht der Musikverein Mittelbuch wieder in den Startlöchern, um seinen mittlerweile 14. Flohmarkt am **Sams- tag, 02.08.2025** rund um die Turn- und Festhalle auszurichten. Interessierte können sich per E-Mail: flohmarkt@mv-mittelbuch.de, auf unserer Homepage (mv-mittelbuch.de) oder unter der Mobilnummer/WhatsApp 01522/96 04 617 mit uns in Verbindung setzen. Also vormerken! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Musikverein Dietmanns informiert

Musikverein Dietmanns

Wir laden Sie ganz herzlich ein zum

47. Trad. Frühlingsfest vom 28.05. – 01.06.2025

auf den Festplatz in Dietmanns.

Freuen Sie sich auf ein Festprogramm, das Sie begeistern wird:

Mi.	28.05.25	21.00 Uhr	BARBED WIRE
Do.	29.05.25	10.30 Uhr	Musikverein Dietmanns
		14.00 Uhr	Bidumtaler-Party-Edition XXL
Fr.	30.05.25	20.15 Uhr	DOB-Party Vol.3
			DJ Lugez, DJ LOK, DJ MFG
Sa.	31.05.25	20.15 Uhr	Waidigel
So.	01.06.25	09.00 Uhr	Zeltgottesdienst
		10.30 Uhr	MV Legau
		13.45 Uhr	K&K-Musikanten

Auf Ihr Kommen und Mitfeiern freuen sich die Musikerinnen und Musiker des MV Dietmanns

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V informiert

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. organisiert einen weiteren Workshop mit Jutta Gebauer: „Die Heilkraft des Räucherns“

Das Räuchern mit Kräutern, Hölzern, Wurzeln und Harzen ist eine uralte Tradition, die sich schon unsere Vorfahren zu eigen gemacht haben. Erfahre mehr zu den Traditionen des Räucherns, wie Du richtig räucherst, welche Pflanzen für welche Themen verwendet werden und wie Du Dir selbst eine Räuchermischung herstellen kannst. Es besteht die Möglichkeit, sich gegenseitig abzuräuchern. Lass Dich berühren und verzaubern!

Der Musikverein Erolzheim infomiert

Vatertagsfest in EROLZHEIM

Am Donnerstag, den 29. Mai findet auf dem Festplatz in Erolzheim das alljährliche Vatertagsfest statt.

Zum Frühschoppen spielt für Sie ab 10.30 Uhr die Musikkapelle Balzheim.

Mittagessen:

Schweinebraten mit Kartoffelsalat

Maultaschen mit grünem Salat

Ofenkartoffel mit Kräuterdip

Currywurst mit Pommes

Schweinebraten im Semmel

Currywurst mit Semmel

Festwurst im Semmel

Pommes

Nachmittags ab 14:00 Uhr unterhalten Sie die Cheerleader und die Musikkapelle Erolzheim zu Kaffee und Kuchen. Das Fest findet bei jeder Witterung statt.



Auf Ihr Kommen freut sich der Förderverein und der Musikverein Erolzheim e.V.



Der Musikverein Bellamont e.V. informiert



Maiandacht in Bellamont mit kleinem Kirchenkonzert

Am Sonntag, 25. Mai 2025, lädt der Musikverein Bellamont e.V. um 19.00 Uhr ganz herzlich zur festlichen Maiandacht in die St. Blasius Kirche nach Bellamont ein. Im Anschluss erwartet die Gäste ein kleines Kirchenkonzert, das neben den musikalischen Darbietungen mit besinnlichen Gedanken bereichert wird.

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Was sonst noch interessiert

Die Caritas Biberach-Saulgau informiert

Kathol. Organisierte Nachbarschaftshilfe – Umgang mit Alterserkrankungen

Depression im Alter

Nachbarschaftshelferinnen und -helfer betreuen ältere Menschen in der häuslichen Umgebung und sind für sie da. Das Krankheitsbild der Altersdepression gehört neben Demenzerkrankungen zu den häufigsten psychischen Erkrankungen im fortgeschrittenen Alter und kann für Nachbarschaftshelfer*innen und Angehörige sehr herausfordernd sein. Simone Fuchs, Pflegeentwicklung des ZfP Südwürttemberg, gibt Einblicke in das Krankheitsbild und zeigt Hilfestellungen auf, wie Nachbarschaftshelfer*innen und Angehörige gut und angemessen erkrankten Personen begegnen und diese hilfreich unterstützen können.

Interessiert? Am Dienstag, den 27. Mai 2025 von 14:30 bis ca. 16:30 Uhr, findet der Schulungsnachmittag für Einsatzleitungen, Nachbarschaftshelfer*innen und Interessierte im Stadteilhaus Gaisental e.V., Banatstraße 34 in Biberach statt. Anmeldung bis 20.5.25 und weitere Informationen bei Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau bcs-hia@caritas-dicvrs.de oder 07351 8095190.

Hospizgruppe Ochsenhausen-Iltertal lädt zum Letzten Hilfe Kurs in Erolzheim ein

Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält. Deshalb braucht es, wie auf allen schweren Wegen, Begleitung, Zuwendung, Mut und Wissen. Am Ende wissen, wie es geht! Siglinde von Bank und Christa Willburger-Roch, beide erfahrene Palliativpflegefachkräfte, vermitteln in einem ca. 4-stündigen Kurs in Theorie und praktischer Anleitung Wissenswertes rund um das Thema Sterben. Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbebegleit ist schleichend verloren gegangen. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, wurde der Kurs zur Letzten Hilfe entwickelt, welcher in vielen Regionen angeboten wird. (weitere Infos unter: www.letztehilfe.info) „Wir wollen den Teilnehmenden vermitteln, was wichtig und achtenswert in der letzten Lebensphase ist und wir wollen Menschen Mut machen, sich zuzutrauen, nahestehende Menschen im vertrauten Umfeld zu Hause zu begleiten“. Angst beginnt im Kopf – Mut aber auch. Wissen macht Mut und gibt Sicherheit!

Termin: Mi., 28. Mai 2025 im Gemeindehaus Erolzheim, Marktplatz 6

Beginn ist um 14 Uhr, Ende gegen 18.30 Uhr

Die Kursgebühr von 25 Euro sind vor Ort zu begleichen. Ein Pausensnack und eine „Letzte Hilfe Broschüre“ sind darin enthalten. Anmeldung zu den Kursen unter bcs-hia@caritas-dicvrs.de Fragen zu Kursen, Terminen, Inhalten, etc. gerne auch direkt an bank.s@caritas-dicvrs.de

Die Pressestelle der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert

Wie sich Pflege von Angehörigen auf die Rente auswirkt Voraussetzungen und Auswirkungen

Am 12. Mai, dem Geburtstag von Florence Nightingale, erinnert dieser Aktionstag an die unverzichtbare Arbeit der professionell Pflegenden. Die 1910 verstorbene britische Krankenschwester gilt als Begründerin der modernen Krankenpflege. Doch ebenfalls Menschen, die ihre Angehörigen privat pflegen, sind eine wichtige Stütze für die Gesellschaft. Wer Angehörige ehrenamtlich, also „nicht erwerbsmäßig“ pflegt, kann auch ohne eigene Beiträge einen Rentenanspruch erwerben. Das gilt außerdem für die Pflege von Nachbarn oder Bekannten. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Welche Voraussetzungen gelten und wie sich Pflege auf die Rente auswirkt

Damit die Pflegekasse Rentenbeiträge für die Pflegeperson zahlt, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein: Die zu pflegende Person wird von der Pflegeperson zu Hause gepflegt, benötigt mindestens Pflegegrad 2, und der Pflegeaufwand beträgt mindestens 10 Stunden pro Woche, verteilt auf mindestens zwei Tage in der Woche. Neben der Pflege ist eine Erwerbstätigkeit von maximal 30 Stunden pro Woche möglich. Außerdem muss die Pflege notwendig sein. Dies prüft der Medizinische Dienst der Krankenversicherung. Die zu pflegende Person muss Anspruch auf Leistungen der gesetzlichen oder privaten Pflegeversicherung haben und der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt muss in Deutschland, im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz sein.

Wie sich die Pflege auf die Rente auswirkt (monatlicher Rentenanspruch für ein Jahr Pflege):

- Pflegestufe 2: zwischen 6,61 und 9,45 Euro
- Pflegestufe 3: zwischen 10,53 und 15,05 Euro
- Pflegestufe 4: zwischen 17,15 und 24,50 Euro
- Pflegestufe 5: zwischen 24,50 und 35,00 Euro

Die genaue Berechnung hängt davon ab, ob die Pflegebedürftigen nur Sachleistungen, Kombinationsleistungen oder nur Pflegegeld von der Pflegekasse erhalten.

Information

Mehr Informationen enthält die **kostenfreien Broschüre** „Rente für Pflegepersonen: Ihr Einsatz lohnt sich“. Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Die Bruno Frey Stiftung informiert

Bewerbungsphase für Bruno-Frey-Kulturpreis angelaufen

Ab sofort bis 31. Juli 2025 können sich junge Künstlerinnen und Künstler aus dem Landkreis Biberach für den Bruno-Frey-Kulturpreis bewerben. In vier Kategorien ist jeweils ein Preisgeld von 2.000 Euro ausgeschrieben. Auf der Website der Bruno-Frey-Stiftung ist seit Kurzem das Bewerbungsformular für den Bruno-Frey-Kulturpreis freigeschaltet. Nach den neuen Vorgaben können sich darüber Talente bewerben, die sich in einer künstlerischen Ausbildung befinden, am Übergang in eine künstlerische Berufstätigkeit stehen oder aufgrund ihres Talents das Potenzial dazu hätten. Sie dürfen nicht älter als 30 Jahre sein und sollten im Landkreis Biberach wohnen oder künstlerisch tätig sein. Auch wer im Kreis geboren oder aufgewachsen ist, kann teilnehmen.

Die jungen Talente können in vier Kategorien eine digitale Bewerbung einreichen:

- Darstellende Kunst, z. B. Schauspiel, Regie, Tanz, Choreografie, Performance



- Bildende Kunst, z. B. Grafik, Malerei, Bildhauerei, Installationen, Fotografie, Videokunst
- Literatur, z. B. Prosa, Lyrik, Drehbuch, Hörbuch, Textbuch
- Musik, z. B. Jazz, Rock, Pop, elektronische oder experimentelle Musik

Neu ist, dass der Preis auf Einzelpersonen ausgelegt ist. Nur in der Kategorie Musik können sich auch Kleingruppen bis fünf Personen bewerben, etwa Bands oder Ensembles. Wer junge Künstlerinnen oder Künstler für den Preis vorschlagen möchte, findet auf der Website der Stiftung ein spezielles Formular dafür. An Talente aus dem Bereich Film und Kino wird ab diesem Jahr kein Kulturpreis Film mehr vergeben. Sie haben aber ebenfalls bis 31. Juli 2025 die Möglichkeit, sich für einen „Bruno-Frey-Biber“ im Rahmen der Biberacher Filmfestspiele zu bewerben. Über die Website der Biberacher Filmfestspiele können fiktionale oder dokumentarische Kurzfilme mit einer Länge von maximal 20 Minuten eingereicht werden, die nicht älter als zwei Jahre sind.

Bewerbungen für den **Bruno-Frey-Kulturpreis** sind bis 31. Juli 2025 unter <https://bf-stiftung.de/kulturpreis/> möglich.

Bewerbungen für den **Bruno-Frey-Biber** können bis 31. Juli 2025 unter <https://biberacherfilmfestspiele.de/bruno-frey-biber/> eingereicht werden.

Ausdruck gelebter Demokratie Vertreterversammlung trifft wichtige Entscheidungen in der DRV BW

Ehrenamtliche Vertreterinnen und Vertreter setzen sich in den Gremien der Sozialversicherung direkt für die Interessen der Versicherten und Rentenbeziehenden sowie Arbeitgeber ein. Daran erinnert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich des Tages der Selbstverwaltung am 18. Mai. Die DRV BW ist für rund sieben Millionen Versicherte und rund 1,5 Millionen Rentnerinnen und Rentner zuständig. Sie verfügt aktuell über einen Haushalt in Höhe von rund 26,1 Milliarden Euro. Die DRV BW-Vertreterversammlung, auch das Parlament des Rentenversicherungsträgers genannt, stellt jährlich den Haushalt auf und entscheidet somit, wie die Gelder der Beitragszahler verwendet werden. Die Selbstverwaltung trifft wichtige Entscheidungen in den Bereichen Finanzen, Personal, Leistungen, Organisation und Rehabilitation. Zudem erbringt sie Leistungen, von denen Beitragszahlende wie Rentenbeziehende direkt profitieren: 120 ehrenamtliche Versichertenberaterinnen und Versichertenberater „in der Nachbarschaft“ beraten für die DRV BW zu allen Fragen rund um die Rentenversicherung und unterstützen Ratsuchende vor allem beim Ausfüllen von Anträgen. In Widerspruchsausschüssen überprüfen die gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Versicherten und der Arbeitgeber bei Bedarf Entscheidungen der Verwaltung in Einzelfällen. Alle sechs Jahre können Beitragszahlerinnen und Beitragszahler sowie Rentenbeziehende bei den Sozialwahlen mitentscheiden, wer ihre Interessen im Parlament der Rentenversicherung vertritt. „Die Selbstverwaltung ist ein tragendes Element der Rentenversicherung und Ausdruck gelebter Demokratie. In ihr bestimmen Versicherte, Rentenbeziehende und Arbeitgeber mit, wofür die Beiträge aus den Sozialabgaben verwendet werden“, betont Kai Burmeister, Vorsitzender des Vorstandes der DRV BW.

Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg informiert Anzahl gefährdeter Schmetterlinge steigt Neue Rote Liste Schmetterlinge Baden-Württemberg zeigt deutliche Veränderungen zu 2005 Baden-Württemberg/Karlsruhe.

Die neueste Fassung der Rote Liste Schmetterlinge Baden-Württemberg ist veröffentlicht. Auf Basis von über 1,8 Mio. Datensätzen werden darin 1.353 Arten bewertet. Bei den Großschmetterlingen gelten 50,4 % als gefährdet und nur 32,5 % als ungefährdet. Auch 38,6 % der Zünsler werden als gefährdet eingestuft. „Die Gruppe der Schmetterlinge ist sehr artenreich. Gleichzeitig gehören sie durch die hohe Zahl gefährdeter Arten zu den am stärksten be-

drohten Tiergruppen im Land. Zu ihnen zählen besonders viele auffallende und schöne Arten, wodurch ihr Verschwinden aus der Landschaft das Insektensterben besonders sichtbar macht“, lautet das Fazit von Dr. Ulrich Maurer, Präsident der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW), zu den Ergebnissen der heute veröffentlichten aktualisierten Roten Liste.

Fast 2 Millionen Datensätze wurden für die Rote Liste ausgewertet

Die neue Rote Liste basiert auf der vom Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe (SMNK) betreuten Landesdatenbank Schmetterlinge Baden-Württembergs, in der über 1,8 Mio. Datensätze (Artnachweise) zur Verfügung stehen. „Die Datengrundlage hat sich damit seit der letzten Fassung aus dem Jahr 2005 mehr als verdreifacht, vor allem aufgrund ehrenamtlicher Mitarbeit“ erklärt Dr. Robert Trusch, Kurator der Schmetterlingssammlung am SMNK. Neben den Großschmetterlingen konnten auf dieser Grundlage erstmals seit 1979 auch die 209 für das Land nachgewiesenen Zünslerarten eingestuft werden, die früher den Kleinschmetterlingen zugeordnet wurden.

Immer mehr Großschmetterlinge sind gefährdet

Im Vergleich mit der Roten Liste von 2005 fällt besonders der starke Anstieg der gefährdeten Großschmetterlinge auf. In 20 Jahren nahm der Anteil gefährdeter Arten um 16,8 % zu. Insbesondere die Rote Liste-Kategorien „vom Aussterben bedroht“ (RL 1) und „stark gefährdet“ (RL 2) liegen deutlich höher als 2005. Als ungefährdet gelten derzeit nur ein Drittel der Falter. Schmetterlinge haben aufgrund ihres Artenreichtums und ihrer Anpassung an fast alle Lebensräume eine wichtige Funktion als Bestäuber und sind Nahrungsgrundlage für andere Arten, wodurch sie unverzichtbar für den Erhalt der biologischen Vielfalt sind.

Hauptursache: weniger Biotope und intensive Landnutzung

Der Großteil der Schmetterlinge ist auf bestimmte Lebensräume und Nahrungspflanzen spezialisiert. Beides muss sowohl den Ansprüchen der Raupen als auch der Falter genügen. Viele Arten sind auf Bedingungen angewiesen, die sie nur in seltenen, häufig sehr kleinen Biotopen wie Magerrasen, Mooren oder Nasswiesen finden. Zusätzlich setzen Veränderungen der Lebensraumqualität durch Gehölzaufwuchs, Stickstoff- und Pestizideinträge oder die Aufgabe der gewohnten Bewirtschaftung die Arten unter Druck.

Artenschutzprogramm und Naturschutzgebiete sichern gefährdete Arten

Die aktuelle Rote Liste zeigt, dass Maßnahmen zum Schutz einzelner Populationen wirksam sind, wie sie im Rahmen des Artenschutzprogramms des Landes bereits seit 1993 für die Schmetterlinge durchgeführt werden. So konnte der Fortbestand des stark gefährdeten Enzian-Ameisenbläulings in der Umgebung von Gültlingen mittels Beweidung durch Schafe gesichert werden. Viele gefährdete Schmetterlingsarten finden sich inzwischen nur noch in Naturschutzgebieten. Damit kommt diesen eine zentrale Rolle für das Erhalten der Schmetterlingsvielfalt zu. „Neben einer optimalen Pflege braucht es weiträumige Pufferbereiche um diese Gebiete. So können schädliche Einträge von Stickstoff und Pestiziden verhindert werden. Damit bietet sich die Chance auf eine Wiederbesiedlung der Kulturlandschaft mit den in den Naturschutzgebieten vorhandenen wertvollen Arten“, fordert Dr. Robert Trusch.

Verlierer, Gewinner und Wiederentdeckte

Beispiele für ausgestorbene Arten sind Biotopspezialisten wie der Flockenblumen-Scheckenfalter und der Küchenschellen-Waldrebenspanner, Bewohner von Halbtrocken- bzw. Trockenrasen in Weinberglagen. Einige weniger anspruchsvolle, wärmeliebende Arten – darunter der Karstweißling und die Dunkelbraune Brombeereule – konnten aufgrund des Klimawandels neu nach Baden-Württemberg einwandern und breiten sich derzeit rasch aus; beide sind ungefährdet. Hoffnung machen Arten, die 2005 noch als ausgestorben galten und inzwischen wieder gefunden werden. Zu diesen gehört die Hofdame – ein Bärenspinner – der 2019 auf der Schwäbischen Alb wiederentdeckt und seither erfreulicherweise mehrfach bestätigt wurde.



Publikationsdienst der LUBW: Rote Liste und Verzeichnis der Schmetterlinge Baden-Württembergs

Bei der vorliegenden Publikation handelt es sich um die Fortführung der „Roten Liste der Schmetterlinge (Macrolepidoptera) Baden-Württembergs (3. Fassung)“ aus dem Jahr 2005. Sie ersetzt damit die 20 Jahre lang gültige Fassung. Die neue Rote Liste umfasst 1.353 im Land etablierte Arten. In der Publikation werden Faunenliste, Gefährdungssituation und Verbreitung ausgewählter Arten auf dem aktuellsten Kenntnisstand dargestellt. Zudem werden neue Erkenntnisse zu Taxonomie und Ökologie berücksichtigt. Die 4. Fassung der Roten Liste steht als kostenlose PDF-Datei zum Herunterladen im Publikationsdienst der LUBW bereit: <https://pd.lubw.de/10630>.

Hintergrundinformation Wie entsteht die Rote Liste?

Das aus insgesamt 12 Personen bestehende Rote-Liste-Team hat im Auftrag der LUBW mit großem Aufwand fast 2 Mio. Funddaten ausgewertet. Als Quellen dienten zahlreiche Erhebungen aus verschiedenen Projekten sowie von ehrenamtlichen Kartiererinnen und Kartierern, deren Daten unter anderem über die Landesdatenbank Schmetterlinge Baden-Württembergs gesammelt wurden. Zusätzlich wurden im Rahmen der Erstellung der Roten Liste gezielte Kartierungen durchgeführt, um vorhandene Datenlücken zu schließen. In Kürze wird eine gedruckte Fassung vorliegen, welche über den Publikationsdienst der LUBW kostenpflichtig bestellt werden kann.

Vollständige Titelangabe

Steiner, A. & R. Trusch (2025): Rote Liste und Verzeichnis der Schmetterlinge Baden-Württembergs. Unter Mitarbeit von T. Bamann, D. Bartsch, S. Hafner, G. Hermann, A. Hofmann, O. Karbiener, J.-U. Meineke, R. Mörtter, E. Rennwald & R. Schick. – 4. Fassung, Stand 31.12.2023. – Naturschutz-Praxis Artenschutz 18, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Karlsruhe, 156 S.

Die Caritas Biberach- Saulgau informiert Kurs des Arbeitskreis „Vorsorge treffen“ erfolgreich abgeschlossen

Über 20 Ehrenamtliche wurden in einem Kurs geschult, Gesprächstermine zum Thema „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ in den Rathäusern anzubieten. Wer Interesse an einem solchen Informationsgespräch hat, kann sich bei den jeweiligen Rathäusern oder bei der Caritas Biberach-Saulgau melden. Der Arbeitskreis „Vorsorge treffen“ wurde 2004 von der Caritas, dem Betreuungsverein, dem Stadt seniorenrat, der SANA-Klinik und dem Gesundheitsamt gegründet. Seitdem wurden über 10.000 Ratsuchende in Vorträgen und Einzelgesprächen von den Ehrenamtlichen zu den Themen „Patientenverfügung, Vollmacht und gesetzliche Betreuung“ informiert. Die Inhalte des Qualifizierungskurses erstreckten sich an sechs Abenden über die Themen „Vorsorge mappe, Rechtliche Betreuung, Patientenverfügung, Gesprächsführung und Rolle als Ehrenamtlicher“. Die neuen Ehrenamtlichen absolvieren nun Hospitationen bei den bisherigen erfahrenen Ehrenamtlichen. Kontakt kann über die Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel (hummel.s@caritas-dicvrs.de) oder die Homepage www.basisversorgung-biberach.de aufgenommen werden.

Die Gemeinde Dettingen an der Dettinger/ Illertaler Dorf museum

Ein Spaziergang durch schöne Erinnerungen ist Erholung für die Seele.

EINLADUNG zum Besichtigen unseres Heimatpflege-Museums, zu handwerklichen Vorführungen und zu unserer Sonderausstellung mit kleineren Modellen von interessanten früheren Autos, zu Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, zu herzhaften schwäbischen Plätzen aus unserem Backhäusle, zu E-Pianomusik mit eigenen Kompositionen von Christoph Lang und zum geselligen Hoigata

Sehr geehrte Illertaler Heimatfreunde,
am kommenden Sonntag, 25. Mai 2025 eröffnen wir unsere diesjährige Saison.
Unser Dettinger/Illertaler Dorf museum ist **von 13 bis 18 Uhr** wieder für Sie geöffnet.

In unserem seit dem Jahr 1976 mit viel Heimatliebe geschaffenen und ehrenamtlich betriebenen Museum können Sie in einem ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesen zahlreiche, den Älteren noch vertraute und für die Jüngeren interessante Gegenstände hauptsächlich aus der Zeit von 1900 bis 1950 sehen. Im Besonderen: die seinerzeitige Einrichtung von Häusern, Handwerkszeug der früher in den meisten Dörfern arbeitenden Handwerker wie z. B. Dorfschmied, Wagner, Schuhmacher (von diesen drei können Sie bei uns jeweils komplette Werkstätten sehen), Sattler, Schreiner, Maurer, Maler, Hausmetzger. Besonders hinweisen und empfehlen möchten wir alle Heimatfreunde auf unsere diesjährige Sonderausstellung „von kleineren Modellen von interessanten früheren Autos“. Wir werden auch wieder frühere handwerkliche Arbeiten zeigen und erklären. U.a. wie früher Stricke und Seile selbst hergestellt worden sind. Die Schmiede und die Wagnerwerkstatt sind in Betrieb. Von den Trachtenfrauen werden selbstgebackene Kuchen, Kaffee und andere Getränke preisgünstig angeboten. Christoph Lang wird uns mit seinem E-Piano mit eigenen Kompositionen musikalisch durch den Nachmittag begleiten.
Aus dem Museums-Backhäusle gibt es wieder unsere preisgünstigen herzhaften schwäbischen Plätze. Durch den Besuch von Heimatfreunden aus den Illertalgemeinden können bei einem geselligen gutschwäbischen Hoigata wieder gegenseitig Erinnerungen und Neuigkeiten ausgetauscht werden.
Auf Ihren werten Besuch freuen sich die Mitarbeiter und die Freunde des Dettinger/Illertaler Dorf museums.

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert Regierungspräsidium Tübingen organisiert zentrale landesweite Meisterbriefübergabe für den Beruf Hauswirtschaft Übergabe der Meisterbriefe in Kupferzell Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Ein Meisterbrief steht für höchste Qualifikation, Fachkompetenz und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.“

Feierliche Stimmung herrschte am 15. Mai 2025 bei der Überreichung der Meisterbriefe im Beruf Hauswirtschaft in der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell. Insgesamt 26 neuen Meisterinnen konnte Regierungspräsident Klaus Tappeser zum Meistertitel in ihrem Berufsstand gratulieren. Die Akademie für Landbau und Hauswirtschaft bot einen würdevollen Rahmen für die feierliche Übergabe der Meisterbriefe der neuen Meisterinnen im Beruf Hauswirtschaft. Die neuen hauswirtschaftlichen Leistungsträgerinnen sowie deren Partner, Eltern und Freunde waren Gäste des Regierungspräsidiums Tübingen, welches die zentrale landesweite Meisterbriefübergabe im Beruf Hauswirtschaft organisiert. Begrüßt wurden sie von Regierungspräsident Klaus Tappeser, der den neuen Meisterinnen herzlich gratulierte und in seiner Begrüßungsrede die hohe berufliche Qualifikation der neuen Meisterinnen hervorhob: „Der Meistertitel steht nicht nur für eine hohe Qualifikation und Fachkompetenz in einem wichtigen Bereich des täglichen Lebens, sondern trägt auch dazu bei, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und ist somit ein essentieller Bestandteil der Gesellschaft“, so Klaus Tappeser. Auch dankte er im Rahmen seiner Begrüßung allen, die sich an der Meisterfortbildung beteiligen, für ihr Engagement. Er richtete seinen Dank insbesondere an die Lehrkräfte der staatlichen und privaten Einrichtungen, die die Kandidatinnen auf die Meisterprüfung vorbereiten sowie an die ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer, die immer wieder ihre berufliche Erfahrung und ihr praktisch fundiertes Wissen in die Prüfung mit einbringen und damit eine große Stütze für die Kandidatinnen sind. Prof. Dr. Benjamin Eilts von der Hochschule Albstadt-Sigmaringen hielt seinen anschließenden Festvortrag zum Thema „Von der Chemie zur Kunst der Reinigung: Wissenschaft und Feinsinn für perfekte Sauberkeit“. In seinem Vortrag stellte er die Frage auf, ob Sauberkeit ein alltäg-



liches Bedürfnis oder eine Selbstverständlichkeit sei. Er erläuterte, dass hinter perfekter Reinheit weit mehr als nur Wasser und Seife stecken. Er betonte, dass es vielmehr eine Wissenschaft sei, die auf präzisen chemischen Prozessen beruhe und zugleich eine Kunst, die Feinsinn und Sorgfalt erfordere. Im Anschluss an den Festvortrag übergab Regierungspräsident Klaus Tappeser den neuen Jungmeisterinnen die Meisterbriefe und ermunterte sie, ihren Beruf mit Stolz auszuüben. Die bisherige Präsidentin des LandFrauenverbands Marie-Luise Linckh und der Vertreter der Gemeinde Kupferzell und Vizepräsident des Landesbauernverbands Baden-Württemberg, Jürgen Maurer, hielten daraufhin ihre Grußworte. Nach Auszeichnung der Jahrgangsbesten durch Regierungspräsident Klaus Tappeser führte SWR-Moderatorin Stefanie Molitor durch den sich anschließenden „Meistertalk“.

Hintergrundinformation:

Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Aus- und Fortbildung im Beruf Hauswirtschafter/in zuständig. Es organisiert daher auch die Meisterprüfung in diesem Beruf zentral für ganz Baden-Württemberg. Im Prüfungsjahr 2024/2025 haben die Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschaft 26 Kandidatinnen bestanden. Der Meistertitel hat in unserer Gesellschaft nach wie vor einen hohen Stellenwert. Im Deutschen Qualifikationsrahmen steht der Meistertitel auf der gleichen Niveaustufe wie der Bachelorabschluss (Niveaustufe sechs). Um zur Meisterprüfung zugelassen zu werden, sind ein einschlägiger Berufsabschluss und Berufspraxis notwendig. In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister mittels eines berufsbegleitenden Vorbereitungselehrgangs auf die Prüfung vor. Bei der Meisterprüfung werden neben Fachwissen auch Aufgaben aus Bereichen geprüft, die in hauswirtschaftlichen Führungspositionen eine zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere folgende Themen: Betriebswirtschaft, Analysieren von Betriebssituationen, Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und Konzepten, Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben, Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements, Berufs- und Arbeitspädagogik sowie Führung von Mitarbeitenden. Die Hauswirtschaft hat sich in der Dienstleistungsgesellschaft zu einem zukunftsorientierten und unverzichtbaren Berufsbild entwickelt. Hauswirtschaftliche Dienstleistungen sichern Lebenskultur- und Qualität in allen Bereichen des Lebens. In Kindergärten sind hauswirtschaftliche Dienstleistungen ebenso wichtig wie in Senioren- und Pflegeheimen sowie Kranken- oder Tagungshäusern. Kreativen Fachkräften bietet sich ein neuer und wachsender Markt. Auch landwirtschaftliche Betriebe mit zusätzlichen Tätigkeitsbereichen zur Landwirtschaft wie zum Beispiel der Betrieb eines Hofladens, die Direktvermarktung oder die Beherbergung, sind auf eine professionelle Hauswirtschaft angewiesen. Zudem gibt es mit über fünf Millionen Privathaushalten in Baden-Württemberg ein weiteres hauswirtschaftliches Zukunftsfeld.

Die AOK Ulm-Biberach informiert

Etwa jeder Vierte ab 20 Jahren in der Region hat Bluthochdruck

Online-Coach der AOK hilft beim Umgang mit Bluthochdruck
Fast jeder dritte Erwachsene in Deutschland hat Bluthochdruck und trägt damit den sogenannten „leisen Killer“ in sich, der oft erst Beschwerden verursacht, wenn schon Folgeerkrankungen vorliegen. Anlässlich des Welt-Hypertonie-Tags am 17. Mai präsentiert die AOK Baden-Württemberg umfassende Neuerungen ihres digitalen Gesundheitsprogramms „Online-Coach Bluthochdruck“. Eine aktuelle Auswertung des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WiDo) für den Gesundheitsatlas Deutschland zeigt: 2023 lebten rund 29 Prozent der Deutschen ab 20 Jahren mit der Diagnose Bluthochdruck – mit teils deutlichen regionalen Unterschieden. In Baden-Württemberg sind laut dieser Studie 26,34 Prozent der Bevölkerung an Bluthochdruck erkrankt, was rund 2,4 Millionen Menschen entspricht. Der Alb-Donau-Kreis liegt mit einer Prävalenz von 28,92 Prozent (46.500 Menschen) über dem Landesdurchschnitt, während der Stadtkreis Ulm mit 24,38 Prozent (25.700 Men-

schen) unter dem landesweiten Schnitt liegt. „Bluthochdruck ist in Deutschland die Volkskrankheit Nummer eins und kann unbehandelt schwere Folgeerkrankungen nach sich ziehen“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. Zu diesen Folgeerkrankungen zählen unter anderem Schlaganfälle, Herzinfarkte, koronare Herzerkrankungen und Durchblutungsstörungen der Netzhaut am Auge, die sogar zur Erblindung führen können. Darüber hinaus gilt Bluthochdruck als Risikofaktor für Demenz. „Angesichts der hohen Prävalenz und der schweren möglichen Folgen der Erkrankung ist es wichtig, Bluthochdruck ernst zu nehmen. Neben einer ärztlich verordneten Medikation können Betroffene auch zusätzlich durch Verhaltensanpassungen dazu beitragen, ihren Blutdruck in den Griff zu bekommen“, sagt Sabine Schwenk. Um Patientinnen und Patienten im Alltag dabei zu unterstützen, ihre Blutdruckwerte nachhaltig durch einen gesünderen Lebensstil zu senken, wurde der Online-Coach Bluthochdruck entwickelt. Dieser steht allen Menschen, unabhängig von ihrer Krankenversicherung, kostenfrei zur Verfügung. Das Online-Programm umfasst insgesamt zwölf Coaching-Module und wurde von einem interdisziplinären Experten-Team aus den Bereichen Kardiologie, Psychologie, Ernährungs- und Sportwissenschaften unter Berücksichtigung der Leitlinien der medizinischen Fachgesellschaften entwickelt. Die Module beinhalten neben Informationen auch Übungen aus den Bereichen Entspannung, Stress-Management, Motivation, Bewegung und gesunde Ernährung. Weitere Schulungsmodule informieren Anwender zudem über Ursachen und mögliche Folgen von Bluthochdruck, die korrekte Blutdruckmessung und -dokumentation sowie über Risikofaktoren. Neu im Online-Coach hinzugekommen sind unter anderem weitere Tagebuch-Funktionen, in denen das Bewegungs- und Ernährungsverhalten sowie die Medikation dokumentiert werden können, eine Mediathek mit allen Videos des Coaches auf einer Seite sowie ein digitales 4-Wochen-Programm zur Yoga-Atmung.

Zum Online-Coach Bluthochdruck:

www.aok.de/online-coach-bluthochdruck

Der Round Table Biberach informiert

Round Table wählt neues Präsidium: Martin Bamberger übernimmt das Amt des Präsidenten

Der Biberacher Service-Club Round Table hat turnusgemäß ein neues Präsidium gewählt. Neuer Präsident und damit Kopf des Tisches ist Martin Bamberger. Der zweifache Familienvater lebt in Biberach, ist fest in der Region verwurzelt und übernimmt in seinem sechsten Jahr am Tisch die höchste Verantwortung bei Round Table. Durch seinen familiären Bezug ist ihm das Tabler-Leben seit vielen Jahren vertraut – ein Hintergrund, der sein Engagement zusätzlich prägt. „Tabler zu sein, hat mich tief geprägt. Es ist ein besonderes Gefühl, gemeinsam für etwas Größeres einzustehen. Die bewusste Übernahme von Verantwortung für andere hat mein Denken und Handeln nachhaltig beeinflusst. Nun selbst als Präsident an der Spitze dieser engagierten Runde stehen zu dürfen, bedeutet mir sehr viel und erfüllt mich mit echter Vorfreude auf ein spannendes Jahr voller gemeinsamer Projekte und bereichernder Begegnungen“, so der neue Präsident. Martin Bamberger folgt auf Christian Sauter, der auf ein bewegtes und erfolgreiches Jahr zurückblickt. Unter seiner Präsidentschaft konnten erneut zahlreiche Projekte unterstützt und wertvolle Impulse für das Gemeinwohl in der Region gesetzt werden. „Es war mir eine Freude, gemeinsam mit dem Tisch so viel bewirken zu dürfen. Besonders stolz bin ich auf die erneute Rekordsumme an Spendengeldern, die wir unter anderem durch den Christkindlesmarkt und unseren Gin-Verkauf erzielen konnten“, resümiert Sauter. Dem neuen Präsidenten Martin Bamberger stehen Andreas Giesa als Vize-Präsident und Armin Reisch als Sekretär zur Seite. Die erste Aufgabe des neuen Präsidiums wird die Vergabe der Spendengelder im Rahmen der jährlichen Aktion „Los, mach was!“ sein. Mit dieser Initiative unterstützt Round Table gezielt Projekte mit sozialem oder gemeinnützigem Hintergrund im Landkreis Biberach. Weitere Informationen über Round Table und aktuelle Projekte finden Sie unter: www.rt75-biberach.de

Volk's Baumarkt

Alles für die Grillsaison

Jetzt noch größere Auswahl an Grill- und Campingartikel

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Herrenstraße 5 | Bad Wurzach | volks.baumarkt@t-online.de

Hundesalon

Rebellisch Schön

Inh. Nora Sauter

- Individuelles Styling & Pflege
- Thalasso Therapie - Wellness mit der Kraft des Meeres
- Ernährungsberatung

Öffnungszeiten:
Mo - Sa nach Absprache

Für Infos und Termin Vereinbarung:
Tel.: 0162 . 9 45 29 66
E-Mail: rebellischschoen@outlook.de
Kreuzmühle 30, Rot an der Rot

EINLADUNG - ZUM VORTRAG

Ihr Heimkraftwerk - Wärmepumpe in Kombination mit Photovoltaik

05. Juni 2025 - 19.00 Uhr

Vorherige Anmeldung erforderlich!

Sichern Sie sich Ihren Platz bis 02. Juni 2025, über den QR-Code, per Mail an info@prestle.de oder telefonisch unter 07351 5000-0 anmelden. www.prestle.de

Veranstaltungsort:
Ringhotel Mohren
Grenzenstraße 4
88416 Ochsenhausen

Auf dem schnellen Weg Ihre private Kleinanzeige buchen?

www.duv-wagner.de/privat
Mit wenigen Klicks schnell erledigt.
Probieren Sie es aus!

Druck + Verlag **WAGNER**
Druck + Verlag Wagner GmbH Et Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Werben mit Erfolg

ELLWANGEN

Angebote gültig vom 26.05. bis 31.05.2025

BAG MARKT

Wetzel Waffelbruch Kakao Creme
300g-Btl.
statt 2,99
1,99

sternenfair Naturjoghurt
3,8% Fett
500g-Becher
statt 1,29
-,99

Saliter Kakaomilch Schoko / Banane / Erdbeere / Vanille
500ml-Flasche
statt 1,49
1,19

Gaggi Teigwaren mit Ei
250g+20%
statt 1,79
1,29

BÄCKEREI MANG

Krusti
Stück
statt -,79
-,79

Pfefferseele
Stück
statt 1,55
1,55

METZGEREI WALZ

Lyoner
100g
statt 1,29
1,29

Saiten
100g
statt 1,39
1,39

Jetzt NEU in unserem Getränkesortiment:
HÄRLE Freie WEISSE
Alkoholfrei
20x0,5l Kiste zzgl. Pfand
21,90

Preis in Euro inkl. MwSt., Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Gültig in Ellwangen. Niedrigster Gesamtpreis der letzten 30 Tage. BAG Allgäu-Oberschwaben eG

ÄRZTE

Hausarztpraxis

Dr. med. Uta-Maria Waldmann

Klosterstraße 14, Rot a. d. Rot, Tel. 08395 - 1558

Urlaub vom 10.06. – 20.06.25
www.praxis-rot.de

STELLENANGEBOTE

Wir suchen ab 01.07.2025

Reinigungskraft (m/w/d)

1-2 Tage/ Woche, insg. 10-12h
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

BORIS GRUBER

SEIL- UND HEBETECHNIK

88430 Rot a. d. Rot, Tel. 08395/7459, info@gruberseilundhebetchnik.de